Gemeinsam unterwegs

Kirchenblatt für die Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Hartha | Leisnig-Tragnitz-Altenhof | Waldheim-Geringswalde | Zschoppach

Dezember 2024 - Januar 2025 Nr. 19

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Dorfkirche Leipnitz
um 1840

Inhalt

Andacht ... 3
Gottesdienste ... 4-11
Kirchenmusik & Veranstaltungen ... 12-13
Jugend ... 14
Region Hartha ... 15-18
Region Leisnig ... 19-21
Region Waldheim-Geringswalde ... 22-26
Region Zschoppach ... 27-30
Nachruf: Pfarrer i.R. Karlheinz Gerlach ... 31
Kirchen-Nachrichten ... 32
Drei Fragen: Albrecht Römer ... 33
Kirchenjahr - Nikolaustag ... 34
Büchertipp ... 35
Vorstellung Friedhöfe Zschoppach ... 36-37
Diakonie/Kontakte/Verkündigungsmitarbeiter ... 38-39
Jahreslosung 2025 ... 40

Impressum

Gemeinsam unterwegs - Ausgabe Nr. 19
Evangelisches Kirchenblatt Dezember 2024 - Januar 2025
Herausgeber: Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Schwesterkirchgemeinden Hartha, Leisnig-Tragnitz-Altenhof, Waldheim-Geringswalde und Zschoppach
Erscheinungsweise: 2-monatlich | 6 Ausgaben im Jahr
Redaktionsteam: Rafael Schindler (*RS*), Katja Heyroth (*KH*), Birgit Fritzsche (*BF*), Andrea Coch (*AC*), Susanne Willig (*SW*), Michael Fromm (*MF*), Kerstin Rudolph (*KR*), M. Kreskowsky (*MK*)
Redaktionsleiter: Michael Kreskowsky (V.i.S.d.P.)
Redaktionsschluss: 14. November 2024
Druck: Druckerei Dober Mügeln | **Auflage:** 4.750
Titelbild: Winterlandschaft in Grünlichtenberg
Einsendeschluss der nächsten Ausgabe Nr. 20 Februar - März 2025: **1. Januar 2025**

Änderungen vorbehalten!

Und reitet auf einem Esel...

**»Siehe, dein König kommt zu dir,
ein Gerechter und ein Helfer."** (Sacharja 9,9)

Dieses Wort des Propheten Sacharja steht als Wochenspruch über dem Beginn der Adventszeit. Wenn man so will, läutet es jedes Jahr das neue Kirchenjahr ein und erinnert daran, wen wir in der Adventszeit erwarten: Nicht einfach ein kleines Kind in der Krippe, sondern den König der Welt. Der Gottessohn kommt mit Zuspruch und Anspruch. Er wird gerecht regieren und er wird hilfsbereit sein, aber er kommt doch als Herrscher, als König. Allerdings, und darin stimmen der Prophet aus dem Alten Testament und die Weihnachtsgeschichte überein, sieht man das nicht auf den ersten Blick. Das Wort des Propheten geht noch weiter:

**»Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter
und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel, ..."**

Einen König stellten sich Menschen in der Regel anders vor. Nicht auf einem Lasttier sitzend, sondern eher auf einem Schlachtross. Ein Herrscher, gerüstet zum Kampf, jederzeit bereit, laut zu werden. Einer, der durchgreift und endlich etwas tut, um die Probleme zu lösen. Wer anders auftritt, leise agiert und kleine Schritte einfach geht, statt über die großen Würfe nur zu reden, wird nicht ernst genommen. Das war vor 2000 Jahren so und in mancherlei Hinsicht ist es auch jetzt nicht viel anders – auch wenn vermeintliche Retter und Problemlöser heute eher selten hoch zu Ross erwartet werden. Mediale Präsenz, Lautstärke und das Spiel mit Emotionen machen zumindest kurzfristig mehr Eindruck als das durchdachte und abgewogene Argument.

In Jesus kam der Messias anders, als es sich viele Menschen erhofft hatten. Dass die harte Herrschaft der Römer nur mit militärischen Mitteln bekämpft werden könne, war eine verbreitete Meinung. Jesus setzte dagegen Gottes Botschaft vom Frieden. »Wenn dich jemand auf deine rechte Backe schlägt, dem biete die andere auch dar« (Mt 5,38) – Suche nach Wegen, die Spirale von Gewalt und Vergeltung zu durchbrechen. Freilich geht es dabei immer um die eigene Backe, nicht um die eines anderen, der die Seine bitte herhalten möge.

»Was siehst du aber den Splitter in deines Bruders Auge und nimmst nicht wahr den Balken in deinem Auge?« (Mt 7,3) – Schiebe die Verantwortung nicht auf andere ab, sondern frage dich, was du selbst besser machen kannst.
»Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.« (Mt 25,40) – Bedürftigen zu helfen, egal warum sie Hilfe nötig haben, ist Gottesdienst.
»Habe ich übel geredet, so beweise, dass es böse ist; habe ich aber recht geredet, was schlägst du mich?« (Joh 18,23) – Nachfolge heißt nicht, alles schweigend hinzunehmen. Wo Ungerechtigkeit geschieht, nenne sie beim Namen!

**»Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter
und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel, ..."**

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Ihr *Dr. Sven Petry*, Superintendent

GOTTESDIENSTE

Datum	Region Hartha	Region Leisnig
1. Dezember 2024 **1. Sonntag im Advent** **Beginn des neuen Kirchenjahres**	9.00 Uhr | **Mockritz** | *Willig* **Adventsgottesdienst** 10.15 Uhr | **Seifersdorf** | *Willig* **Adventsgottesdienst** 14.00 Uhr | **Wendishain** | *Heyroth* **Adventsgottesdienst** zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes	10.15 Uhr | **Leisnig** | *Heyroth* **Abendmahlsgottesdienst**
7. Dezember 2024 **Samstag**		
8. Dezember 2024 **2. Sonntag im Advent**	10.15 Uhr | **Schönerstädt** | *Petry* **Adventsgottesdienst** 16.00 Uhr | **Hartha** | *Willig* **Adventsmusik im Kerzenschein**	9.00 Uhr | **Altenhof** | *Heyroth* **Predigtgottesdienst** 14.30 Uhr | **Tragnitz** | *Heyroth* **Adventsmusik**
14. Dezember 2024 **Samstag**		16.30 Uhr | **Leisnig** | *Heyroth* **Adventsmusik**
15. Dezember 2024 **3. Sonntag im Advent**	9.00 Uhr | **Großweitzschen** | *Willig* **Adventsgottesdienst** 10.15 Uhr | **Hartha** | *Willig* **Abendmahlsgottesdienst** 16.00 Uhr | **Gersdorf** | *Willig* **Der Andere Advent**	14.30 Uhr | **Altenhof** | *Heyroth* **Adventsnachmittag**
21. Dezember 2024 **Samstag**	21.30 Uhr | **Hartha** | *Schindler* **Eine kleine Nachtmusik**	
22. Dezember 2024 **4. Sonntag im Advent**	10.15 Uhr | **Nauhain** | *Willig* **Singegottesdienst** 16.00 Uhr | **Mockritz** | *Schindler* **Adventsgottesdienst** zur Eröffnung von »Advent im Rittergut«	9.30 Uhr | **Tragnitz** | *Schindler* **Abendmahlsgottesdienst**

Kindergottesdienst = ■

Region Waldheim

10.30 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Bemm.*
Familiengottesdienst *(Kirche)*
14.30 Uhr | **Knobelsdorf** | *Kreskowsky*
Andacht zum Adventsmarkt
mit dem Posauenchor
(in und um die Kirche)

14.30 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Seite 12*
Adventskonzert

9.00 Uhr | **Otzdorf** | *Rudolph*
Predigtgottesdienst
10.30 Uhr | **Waldheim** | *Rudolph*
Abendmahlsgottesdienst

9.00 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Kresk.*
Singegottesdienst *(Kirche)*
9.00 Uhr | **Waldheim** | *Bran*
Andacht/Singen in den Heimen
17.00 Uhr | **Waldheim** | *siehe Seite 12*
Adventsliedersingen

10.30 Uhr | **Waldheim** | *Kreskowsky*
Regionaler Musikalischer Gottesdienst mit d. Posauenchor
ab 9.30 Uhr Kirchenkaffee
(Stadtkirche)

Region Geringswalde

9.00 Uhr | **Reinsdorf** | *Liebers*
Predigtgottesdienst
10.30 Uhr | **Zettlitz** | *Liebers*
Predigtgottesdienst
16.30 Uhr | **Geringswalde** | *Seite 12*
Adventsmusik

9.00 Uhr | **Tanneberg** | *Kunz*
Predigtgottesdienst
10.30 Uhr | **Geringswalde** | *Team*
Familiengottesdienst
17.00 Uhr | **Hermsdorf** | *siehe Seite 12*
Adventskonzert

10.30 Uhr | **Beerwalde** | *Kreskowsky*
Singegottesdienst

Region Zschoppach

►Fr.,29. Nov. | 19.30 Uhr | **Zschoppach**
ANSTOSS-Jugendgottesdienst
►Sa.,30. Nov. | 17.30 Uhr | **Zschoppach**
Konzert für Orgel & Saxophon

10.15 Uhr | **Bockelwitz** | *Schindler/M.-R.*
Familiengottesdienst

9.00 Uhr | **Sitten** | *Schindler*
Predigtgottesdienst
10.15 Uhr | **Zschoppach** | *Schindler*
Abendmahlsgottesdienst
10.15 Uhr | **Polditz** | *Heyroth*
Abendmahlsgottesdienst

17.00 Uhr | **Leipnitz** | *Schindler*
Adventsmusik

10.15 Uhr | **Leipnitz** | *Schindler*
Predigtgottesdienst

9.00 Uhr | **Dürrweitzschen** | *Heyroth*
Predigtgottesdienst
10.15 Uhr | **Bockelwitz** | *Heyroth*
Predigtgottesdienst
17.00 Uhr | **Polditz** | *siehe Seite 12*
Weihnachtsoratorium I-III
(von Johann Sebastian Bach)

Datum	Region Hartha	Region Leisnig
24. Dezember 2024 **Di., Heiliger Abend**	14.30 Uhr | **Schönerstädt** | *Willig* **Christvesper m. Krippenspiel** 14.30 Uhr | **Mockritz** | *Schindler* **Christvesper m. Krippenspiel** 15.30 Uhr | **Hartha** | *Voigtländer* **Christvesper m. Krippenspiel** 15.45 Uhr | **Großweitzschen** | *Schindl.* **Christvesper m. Krippenspiel** 16.00 Uhr | **Gersdorf** | *Willig* **Christvesper m. Krippenspiel** 17.00 Uhr | **Wendishain** | *Heyroth* **Christvesper m. Krippenspiel** 17.00 Uhr | **Hartha** | *Willig* **Christvesper m. Krippenspiel** 18.15 Uhr | **Seifersdorf** | *Willig* **Christvesper m. Predigt**	15.00 Uhr | **Leisnig** | *Petry* **Christvesper m. Krippenspiel** 15.30 Uhr | **Tragnitz** | *Heyroth* **Christvesper m. Predigt** 16.00 Uhr | **Altenhof** | *Team* **Christvesper m. Krippenspiel** 17.00 Uhr | **Leisnig** | *Petry* **Christvesper m. Predigt**
25. Dezember 2024 **Mi., 1. Christtag**	9.00 Uhr | **Großweitzschen** | *Willig* **Christfestgottesdienst** 10.15 Uhr | **Gersdorf** | *Willig* **Christfestgottesdienst**	9.00 Uhr | **Altenhof** | *Heyroth* **Christfestgottesdienst** 10.30 Uhr | **Leisnig** | *Heyroth* **Christfestgottesdienst**
26. Dezember 2024 **Do., 2. Christtag**	9.00 Uhr | **Wendishain** | *Beyer* **Christfestgottesdienst** 9.00 Uhr | **Schönerstädt** | *Schindler* **Christfestgottesdienst** 10.15 Uhr | **Seifersdorf** | *Schindler* **Christfestgottesdienst** 10.30 Uhr | **Hartha** | *Beyer* **Christfestgottesdienst**	10.00 Uhr | **Tragnitz** | *Heyroth* **Krippenspiel**
28. Dezember 2024 **Samstag**		

Kindergottesdienst = ■

Region Waldheim

15.00 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Kresk.*
Christvesper m. Krippenspiel
für Kinder & Familien
15.00 Uhr | **Waldheim** | *Bemmann*
Christvesper m. Krippenspiel
15.00 Uhr | **Knobelsdorf** | *Rudolph*
Christvesper m. Krippenspiel
16.30 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Kresk.*
Christvesper m. Krippenspiel
17.00 Uhr | **Otzdorf** | *Rudolph*
Christvesper m. Krippenspiel
17.00 Uhr | **Waldheim** | *Bemmann*
Christvesper m. Predigt
20.30 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Kresk.*
Musikalische Christvesper
22.00 Uhr | **Waldheim** | *Bran*
Musik zur Christnacht

10.00 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Kresk.*
Christfestgottesdienst ■
14.30 - 17.00 Uhr | **Grünlichtenberg**
Offene Kirche/Fotoausstellung/
Musik/Gespräche

10.00 Uhr | **Waldheim** | *Liebers*
Christfestgottesdienst
mit Abendmahl
10.30 Uhr | **Otzdorf** | *Kreskowsky*
Christfestgottesdienst
(Winterkirche)

16.00 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Seite 13*
Festliches Weihnachtskonzert
»Concerto di Natale« für Streicher,
Streichorchester und Orgel
mit Prof. KMD Matthias Eisenberg
Leitung: Joachim K. Schäfer

Region Geringswalde

14.00 Uhr | **Reinsdorf** | *Kresk.*
Christvesper m. Krippenspiel
14.30 Uhr | **Hermsdorf** | *Liebers*
Christvesper m. Krippenspiel
15.30 Uhr | **Beerwalde** | *Pürthner*
Christvesper m. Krippenspiel
16.00 Uhr | **Geringswalde** | *Liebers*
Christvesper m. Krippenspiel
17.00 Uhr | **Tanneberg** | *Pürthner*
Christvesper m. Krippenspiel
21.30 Uhr | **Altgeringsw.** | *Liebers*
Christvesper m. Predigt

10.00 Uhr | **Geringswalde** | *Petry*
Christfestgottesdienst
mit Abendmahl

9.00 Uhr | **Tanneberg** | *Kreskowsky*
Christfestgottesdienst
(Kirche)

Region Zschoppach

14.30 Uhr | **Sitten** | *Müller-Raubold*
Christvesper m. Krippenspiel
15.30 Uhr | **Dürrweitzschen** | *Hempel*
Christvesper m. Krippenspiel
16.00 Uhr | **Bockelwitz** | *Müller-Raub.*
Christvesper m. Krippenspiel
17.00 Uhr | **Leipnitz** | *Hempel*
Christvesper m. Krippenspiel
17.00 Uhr | **Polditz** | *Schindler*
Christvesper m. Krippenspiel
22.30 Uhr | **Zschoppach** | *Schindler*
Christvesper m. Krippenspiel

9.00 Uhr | **Dürrweitzschen** | *Schindler*
Christfestgottesdienst
mit Abendmahl
10.15 Uhr | **Sitten** | *Schindler*
Christfestgottesdienst
mit Abendmahl

9.00 Uhr | **Polditz** | *Heyroth*
Christfestgottesdienst
9.00 Uhr | **Leipnitz** | *Willig*
Christfestgottesdienst
10.15 Uhr | **Zschoppach** | *Willig*
Christfestgottesdienst
mit Abendmahl

17.00 Uhr | **Polditz** | *Seite 13*
5. Polditzer Bläserweihnacht
»Sonnenstrahl in der Finsternis«
Leitung: Ludwig Güttler

Datum	Region Hartha	Region Leisnig
29. Dezember 2024 **1. Sonntag nach dem Christfest**	10.15 Uhr | **Mockritz** | *Willig* **Singegottesdienst**	
31. Dezember 2024 **Dienstag - Altjahresabend/Silvester**	14.00 Uhr | **Schönerstädt** | *Willig* **Abendmahlsgottesdienst** 15.30 Uhr | **Wendishain** | *Willig* **Abendmahlsgottesdienst** 16.30 Uhr | **Hartha** | *Schindler* **Abendmahlsgottesdienst** 17.00 Uhr | **Gersdorf** | *Willig* **Abendmahlsgottesdienst**	14.30 Uhr | **Tragnitz** | *Heyroth* **Abendmahlsgottesdienst** 16.00 Uhr | **Leisnig** | *Heyroth* **Silvesterkonzert**
1. Januar 2025 **Mittwoch - Neujahr** *»Prüft alles und behaltet das Gute!"* Jahreslosung 2025 - 1. Thess 5,21	14.30 Uhr | **Seifersdorf** | *Heyroth* **Gottesdienst zur Jahreslosung** 16.00 Uhr | **Hartha** | *Heyroth* **Orgelmusik zum Neuen Jahr**	10.00 Uhr | **Altenhof** | *Heyroth* **Predigtgottesdienst** **zur Jahreslosung**
5. Januar 2025 **2. Sonntag nach dem Christfest**	9.00 Uhr | **Großweitzschen** | *Willig* **Singegottesdienst**	10.15 Uhr | **Leisnig** | *Willig* **Abendmahlsgottesdienst**
6. Januar 2025 **Montag - Epiphanias** **Fest der Erscheinung des HERRN**	19.30 Uhr | **Nauhain** | *Heyroth* **Abendmahlsgottesdienst**	18.00 Uhr | **Altenhof** | *Heyroth* **Festgottesdienst**
12. Januar 2025 **1. Sonntag nach Epiphanias**	9.00 Uhr | **Schönerstädt** | *Schindler* **Predigtgottesdienst** 9.00 Uhr | **Mockritz** | *Heyroth* **Predigtgottesdienst** 10.15 Uhr | **Hartha** | *Heyroth* **Predigtgottesdienst** **zur Allianz-Gebetswoche**	10.15 Uhr | **Tragnitz** | *Schindler* **Predigtgottesdienst**

Kindergottesdienst = ■

Region Waldheim	Region Geringswalde	Region Zschoppach
		10.15 Uhr | **Bockelwitz** | *Schindler* **Singegottesdienst**
15.00 Uhr | **Knobelsdorf** | *Rudolph* **Abendmahlsgottesdienst** *(Pfarrhaus)* 16.30 Uhr | **Waldheim** | *Rudolph* **Abendmahlsgottesdienst** ■ *(Stadtkirche)*	18.00 Uhr | **Reinsdorf** | *Kreskowsky* **Predigtgottesdienst** *(Kirche)* 20.00 Uhr | **Geringswalde** | *Seite 13* **Orgelmusik zum Jahresausklang**	14.00 Uhr | **Dürrweitzschen** | *Schindler* **Predigtgottesdienst** 15.00 Uhr | **Sitten** | *Schindler* **Abendmahlsgottesdienst**
18.00 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Kresk.* **Musikalischer Gottesdienst zur Jahreslosung** *(Kirche)*		10.15 Uhr | **Zschoppach** | *Schindler* **Abendmahlsgottesdienst zur Jahreslosung** 17.00 Uhr | **Polditz** | *Schindler* **Abendmahlsgottesdienst zur Jahreslosung**
9.00 Uhr | **Otzdorf** | *Rudolph* **Predigtgottesdienst** *(Winterkirche)*	10.30 Uhr | **Tanneberg** | *Rudolph* **Predigtgottesdienst** *(Kirchschule)*	9.00 Uhr | **Leipnitz** | *Schindler* **Predigtgottesdienst** 10.15 Uhr | **Bockelwitz** | *Schindler* **Abendmahlsgottesdienst** ■ 17.00 Uhr | **Polditz** | *Seite 13* **Weihnachtsoratorium IV-VI**
18.00 Uhr | **Waldheim** | *Kreskowsky* **Dreikönigs-Gottesdienst** *(Stadtkirche)*		
10.30 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Kresk.* **Singegottesdienst** *(Pfarrhaus)* 10.30 Uhr | **Waldheim** | *Team* **doppelpunkt: Gottesdienst** ■ *(Gemeindezentrum)*	9.00 Uhr | **Geringswalde** | *Kreskowsky* **Singegottesdienst** *(Altersstift)*	9.00 Uhr | **Sitten** | *Petry* **Predigtgottesdienst** 10.15 Uhr | **Dürrweitzschen** | *Willig* **Abendmahlsgottesdienst** 10.15 Uhr | **Polditz** | *Petry* **Predigtgottesdienst** ■

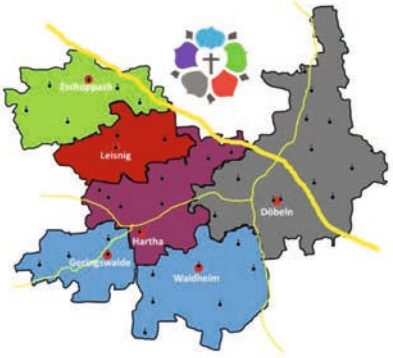
GOTTESDIENSTE

Datum	Region Hartha	Region Leisnig
19. Januar 2025 2. Sonntag nach Epiphanias	9.00 Uhr | **Gersdorf** | *Schindler* **Predigtgottesdienst** 10.15 Uhr | **Großweitzschen** | *Schindl.* **Abendmahlsgottesdienst**	9.00 Uhr | **Leisnig** | *Schindler* **Predigtgottesdienst**
26. Januar 2025 3. Sonntag nach Epiphanias	9.00 Uhr | **Seifersdorf** | *Schindler* **Predigtgottesdienst** 10.15 Uhr | **Wendishain** | *Schindler* **Predigtgottesdienst**	9.00 Uhr | **Altenhof** | *Kießling* **Predigtgottesdienst** 10.15 Uhr | **Tragnitz** | *Kießling* **Abendmahlsgottesdienst**
2. Februar 2025 Letzter Sonntag nach Epiphanias Ende der Weihnachtszeit	9.00 Uhr | **Schönerstädt** | *Willig* **Predigtgottesdienst** 10.15 Uhr | **Hartha** | *Schindler* **Abendmahlsgottesdienst** 16.00 Uhr | **Großweitzschen** | *M.-R.* **Gottesdienst mit Krippenspiel**	10.15 Uhr | **Leisnig** | *Willig* **Predigtgottesdienst**
9. Februar 2025 4. Sonntag vor der Passionszeit Kindergottesdienst = ■	8.30 Uhr | **Gersdorf** | *Willig* **Frühstücksgottesdienst** 9.00 Uhr | **Mockritz** | *Heyroth* **Predigtgottesdienst** 10.15 Uhr | **Wendishain** | *Willig* **Predigtgottesdienst**	10.15 Uhr | **Tragnitz** | *Heyroth* **Predigtgottesdienst**

Spendenaktion - Brot für die Welt

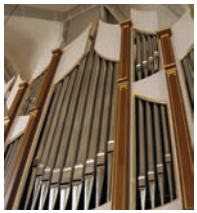
Auch in diesem Jahr beteiligen sich alle Schwesterkirchgemeinden an der Spendenaktion des Diakonischen Werkes. Weitere Informationen zur Spendenaktion 2024/25 entnehmen Sie bitte der beigelegten Spendentüte.

MK



Region Waldheim	Region Geringswalde	Region Zschoppach
9.00 Uhr | **Knobelsdorf** | *Petry* **Predigtgottesdienst** 10.30 Uhr | **Waldheim** | *Petry* **Abendmahlsgottesdienst**	9.00 Uhr | **Beerwalde** | *Kunz* **Predigtgottesdienst**	9.00 Uhr | **Bockelwitz** | *Willig* **Predigtgottesdienst** 10.15 Uhr | **Zschoppach** | *Willig* **Predigtgottesdienst** ■
	9.00 Uhr | **Altgeringswalde** | *Liebers* **Predigtgottesdienst** 10.30 Uhr | **Reinsdorf** | *Liebers* **Abendmahlsgottesdienst**	9.00 Uhr | **Sitten** | *Heyroth* **Predigtgottesdienst** 10.15 Uhr | **Leipnitz** | *Heyroth* **Abendmahlsgottesdienst**
9.00 Uhr | **Otzdorf** | *Kreskowsky* **Predigtgottesdienst** 10.30 Uhr | **Waldheim** | *Team* **doppelpunkt: Gottesdienst** ■ 17.00 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Kresk.* **Gottesdienst zum Ende der Weihnachtszeit mit Krippenspiel** *(Kirche)*	10.30 Uhr | **Tanneberg** | *Kreskowsky* **Predigtgottesdienst**	9.00 Uhr | **Dürrweitzschen** | *Heyroth* **Predigtgottesdienst** 9.00 Uhr | **Polditz** | *Schindler* **Abendmahlsgottesdienst** 10.15 Uhr | **Bockelwitz** | *Heyroth* **Abendmahlsgottesdienst** ■
10.30 Uhr | **Waldheim** | *Petry* **Abendmahlsgottesdienst**	9.00 Uhr | **Geringswalde** | *Petry* **Predigtgottesdienst** *(Altersstift)*	9.00 Uhr | **Sitten** | *Schindler* **Predigtgottesdienst** 10.15 Uhr | **Zschoppach** | *Schindler* **Predigtgottesdienst** ■

Nichts ist so beständig wie die Veränderung. Ab 1. Januar 2025 wird unsere Schwestergemeinden-Region ein Stück größer. Wir werden künftig mit der Ev.-Luth. Trinitatis-Kirchgemeinde Döbelner Region unterwegs sein. Der demografische Wandel zwingt nicht nur Kommunen neue Wege zu gehen, sondern auch Kirchgemeinden. Auf den Punkt gebracht: Es sterben mehr Gemeindeglieder, als getauft werden. Es treten mehr aus der Kirche aus, als Leute zu Gott finden.
Für unsere Zusammenarbeit im Schwesterkirchverbund bedeutet dies, dass das kirchgemeindliche Leben der einzelnen Kirchgemeinden sich wie bisher gestaltet. Wir haben weiterhin unser Kirchenblatt "gemeinsam unterwegs" und die Döbelner werden weiterhin ihren Gemeindebrief "miteinander" haben. Aber wir wollen über den Tellerrand schauen. Ab und an werden wir in unserem Kirchenblatt auch zu besonderen Anlässen in die Döbelner Region einladen. Sie dürfen gespannt sein. Für den Verbundausschuss der Schwesterkirchgemeinden:
Michael Kreskowsky



St.-Matthäi-Kirche Leisnig
immer freitags | 16.00 Uhr
FREITAGSMUSIK UM 4
Jehmlich-Orgel: Kantorin *Andrea Coch*
Eintritt frei - Spenden erbeten
Nach dem 13. Dezember 2024 ist Winterpause. Am 6. Dezember 2024, 16.00 Uhr bringt Nikolaus was Warmes zu trinken.

Dorfkirche Knobelsdorf
1. Advent, 1. Dezember | 14.30 Uhr
KLEINER KNOBELSDORFER ADVENTSMARKT
mit Andacht, Bastelstand, Grillwurst und Glühwein

Martin-Luther-Kirche Geringswalde
1. Advent, 1. Dezember | 16.30 Uhr
ADVENTSMUSIK
Leitung: Kantorin Oana Maria Bran
Eintritt frei - Spenden erbeten

Dorfkirche Zschoppach
1. Advent, 1. Dezember | 17.30 Uhr
KONZERT FÜR ORGEL UND SAXOPHON
Häcker-Orgel: Elias Bixl (Waldheim)
Saxophon: Heike Bemmann (Tanneberg)

St.-Nikolai-Kirche Grünlichtenberg
Sa., 7. Dezember | 14.30 Uhr
ADVENTSKONZERT der Musikschule Fröhlich
Leitung: Iris Wolf
Eintritt frei - Spenden erbeten

Stadtkirche Hartha
2. Advent, 8. Dezember | 16.00 Uhr
ADVENTSMUSIK IM KERZENSCHEIN
Leitung: Kantor Michael Fromm
Eintritt frei - Spenden erbeten

Dorfkirche Hermsdorf
2. Advent, 8. Dezember | 17.00 Uhr
ADVENTSKONZERT mit dem Frauenchor Zettlitz
Eintritt frei - Spenden erbeten

St.-Pankratius-Kirche Tragnitz
2. Advent, 8. Dezember | 14.30 Uhr
ADVENTSMUSIK
Eintritt frei - Spenden erbeten

St.-Pankratius-Kirche Tragnitz
Mi., 11. Dezember | 19.30 Uhr
WEIHNACHTSKONZERT
»Christmas meets Cuba«

mit Eintritt, siehe Seite 19

St.-Matthäi-Kirche Leisnig
Sa., 14. Dezember | 16.30 Uhr
ADVENTSMUSIK - „Es kommt ein Schiff geladen"
mit *Kinderchor, Kantorei und Posaunenchor*
Eintritt frei - Spenden erbeten

Dorfkirche Gersdorf
3. Advent, 15. Dezember | 16.00 Uhr
DER ANDERE ADVENT
Musik der Kurrende und Kantorei, sowie ein Adventsspiel der Kinder und Jugendlichen | Eintritt frei - Spende erbeten

Stadtkirche St. Nicolai Waldheim
3. Advent, 15. Dezember | 17.00 Uhr
ADVENTS- & WEIHNACHTSLIEDERSINGEN
Leitung: Kantorin Oana Maria Bran
Eintritt frei - Spenden erbeten

Stadtkirche Hartha
Sonnabend, 21. Dezember | 21.30 Uhr
EINE KLEINE NACHTMUSIK
Leitung: Kantor Michael Fromm | Eintritt frei - Spenden erbeten

Kirche Altleisnig zu Polditz
4. Advent | 22. Dezember | 17.00 Uhr
WEIHNACHTSORATORIUM I-III von Johann Sebastian Bach
Sächsisches Barockorchester, Concerto Vokale | Leitung: Thomaskantor i.R. *Gotthold Schwarz*
mit Eintritt

Stadtkirche St. Nicolai Waldheim
Heiliger Abend, 24. Dezember | 22.00 Uhr
MUSIK ZUR CHRISTNACHT
»Stille Nacht - Heilige Nacht«
Leitung: Kantorin Oana Maria Bran
Eintritt frei - Spenden erbeten

offene kirche

St.-Nikolai-Kirche Grünlichtenberg
1. Christtag | 25. Dezember | 14.30 - 17.00 Uhr
OFFENE KIRCHE mit neuer Fotoausstellung »180 Jahre Grünlichtenberg«, Orgelmusik, Begegnungen, Gespräche, Punsch

St.-Nikolai-Kirche Grünlichtenberg
Sa., 28. Dezember | 16.00 Uhr
CONCERTO DI NATALE
Weihnachtskonzert für Trompete, Streichorchester und Orgel
Göthel-Orgel: *Prof. Matthias Eisenberg*
Trompete: *Joachim K. Schäfer* und die *Dresdner Solisten*
mit Eintritt (Vorverkauf: Pfarramt Waldheim, Pfarrhaus Grünlichtenberg Gemeindebüro: 3.+17.12., 17.00-18.00 Uhr und bei Michael Kreskowsky) | Restkarten an der Abendkasse

Kirche Altleisnig zu Polditz
Sa., 28. Dezember | 17.00 Uhr
5. POLDITZER BLÄSERWEIHNACHT
»Sonnenstrahl in der Finsternis“
Blechbläserensemble Ludwig Güttler
Leitung: *Ludwig Güttler*
mit Eintritt

St.-Matthäi-Kirche Leisnig
Di., 31. Dezember | 16.00 Uhr
SILVESTERKONZERT - „GLORIA-EHRE“
mit der Kantorei Leisnig und dem Barockorchester »musica lipa«,
Sporan: *Elisabeth Espig*, Alt: *Susanne Krumbiegel*, Tenor: *Stefan Scherpe*,
Bass: *Frank Ozimek*, Ltg: Kantorin *A. Coch*
mit Eintritt (10,00 € / 8,00 €)

Martin-Luther-Kirche Geringswalde
Silvester/Altjahresabend,
31. Dezember | 20.00 Uhr
ORGELKONZERT zum **JAHRESAUSKLANG**
Ladegast-Schmeisser-Orgel: Elias Bixl
Eintritt frei - Spenden erbeten

Stadtkirche Hartha
Neujahr, 1. Januar | 16.00 Uhr
ORGELMUSIK
ZUM NEUEN JAHR
Eule-Orgel: Elias Bixl
Eintritt frei - Spenden erbeten

St.-Nikolai-Kirche Grünlichtenberg
Neujahr, 1. Januar | 18.00 Uhr
MUSIKALISCHER
NEUJAHRSGOTTESDIENST
zur Jahreslosung 2025 mit der Toccata in d von J. S. Bach
Göthel-Orgel: Elias Bixl

Kirche Altleisnig zu Polditz
So., 5. Januar | 17.00 Uhr
WEIHNACHTSORATORIUM IV-VI
von Johann Sebastian Bach
Sächsisches Barockorchester, Concerto Vokale | Leitung: Thomaskantor i.R. *Gotthold Schwarz*
mit Eintritt

Pfarrhaus Grünlichtenberg
Do. 23. Januar | 19.30 Uhr
WINTER-LICHTBILDER-VORTRG:
»Schloss Colditz - Vom Königsgut, Kriegsgefangenenlager und moderem Schlossmuseum“
Referent: Michael Kreskowsky
Eintritt frei - Spenden erbeten

Änderungen vorbehalten!

Fotos vom 1. Anstoss Gottesdienst in Zschoppach

Hartmut Günther im Ruhestand?

Hartmut Günther wurde am 3. November 2024 in der Dorfkirche Niederstriegis in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Seine kirchliche Arbeit begann in Waldheim als Hausmeister und Jugendmitarbeiter. Bevor er für die landeskirchliche Männerarbeit als Reisesekretär zuständig wurde, war er viele Jahre Jugendwart unseres Kirchenbezirkes. Lieber Hartmut, vielen Dank für Deinen Dienst in unseren Kirchgemeinden!

Wir laden besonders ein

. . . zum ADVENTSGOTTESDIENST und KLEINEN WEIHNACHTSMARKT
in Wendishain

Die Glocken läuten am 1. Advent (**1. Dezember**) um 14.00 Uhr zum Adventsgottesdienst mit der Kantorei in der Kirche. Danach wird der kleine Weihnachtsmarkt mit verschiedenen Angeboten eröffnet, in der Pfarrscheune kann man den frischen Stollen verkosten ...

. . . zum ISRAELGEBET
in Diedenhain

jeweils am 1. Mittwoch im Monat (**4. Dezember** und **1. Januar**), 18.30 Uhr bei Familie Horn in Diedenhain Nr. 27.

. . . zum WEIHNACHTSBASAR
in Hartha

Vom 2. bis 4. Advent (**8. bis 22. Dezember**) können in der Stadtkirche verschiedene Weihnachtsartikel aus den früheren Ausstellungen ausgesucht und gegen eine kleine Spende erworben werden.

. . . zur ADVENTSMUSIK IM KERZENSCHEIN
in Hartha

Kurrende und Kantorei laden am 2. Advent (**8. Dezember**) um 16.00 Uhr dazu ein - zum Zuhören und Mitsingen, zu Andacht und Gebet.

. . . zum ANDEREN ADVENT
in Gersdorf

am 3. Advent (**15. Dezember**), 16.00 Uhr wollen wir der Kurrende und der Kantorei lauschen, gemeinsam singen und ein Adventsspiel der Kinder erleben.

. . . zur OFFENEN KIRCHE und der KLEINEN NACHTMUSIK
in Hartha

Zum Weihnachtsmarkt steht die Kirche wieder offen für Besichtigung, Einkäufe vom Basar, Orgelführung und Turmbesteigung:

- Sonnabend, **21. Dezember**, 16.00-18.00 Uhr.

Die »Kleine Nachtmusik« mit den Notenchaoten beginnt um 21.30 Uhr.

. . . zum GOTTESDIENST und ADVENT IM RITTERGUT
in Mockritz

- Sonntag, 4. Advent (**22. Dezember**), 16.00 Uhr Adventsgottesdienst mit der Kurrende

Danach lädt Familie von Kuenheim in den Schlosshof zu Besichtigung und allerlei Leckereien ein. Im Hof erklingt Bläsermusik, im Schloss singen die Notenchaoten.

. . . zur ORGELMUSIK ZUM NEUEN JAHR
in Hartha

Nach dem lauten Silvesterabend beginnen wir das Jahr am Mittwoch, **1. Januar** etwas leiser mit Orgelmusik, Liedern und Texten - die Glocken läuten um 16.00 Uhr.

. . . zum EPIPHANIASFEST
in Nauhain

Der Abendmahlsgottesdienst in der Kapelle Nauhain wird von der Wendishainer Kantorei gestaltet und beginnt am **6. Januar** um 19.30 Uhr.

. . . zur ALLIANZGEBETSWOCHE
in Hartha

Unter dem Thema »Miteinander Hoffnung leben« beginnt sie mit dem Gottesdienst am **12. Januar**, 10.15 Uhr - letztmalig in der weihnachtlich geschmückten Stadtkirche. Jeweils von Montag bis Donnerstag finden dann immer 19.00 Uhr die Gebetstreffen im Lutherhaus statt.

. . . zum CHRISTLICHEN YOGA
in Wendishain

Am Donnerstag, dem **23. Januar**, 19.30 Uhr in der Pfarrscheune bietet Pfrn. Nina-Maria Mixtacki aus Mittweida christliches Yoga an - Beten mit Leib und Seele.

Anmeldung: bitte bis 16. Januar im Pfarramt Hartha
Unkostenbeitrag: 3,00 €

. . . zum KRIPPENSPIEL DER CHRISTENLEHREKINDER
in Großweitzschen

Am letzten Tag der Weihnachtszeit (!), dem 2. Februar, spielen die Kinder um 16.00 Uhr ihr Krippenspiel in der weihnachtlich geschmückten Martinskirche.

Wir ziehen Gemeindekreise

GERSDORF

Bibelstunde
Montag, 9. Dezember und 13. Januar, 14.30 Uhr
Gesprächskreis nach Vereinbarung
Andachten im Seniorenheim Schönerstädt
Mittwoch, 18. Dezember und 22. Januar, 15.00 Uhr

GROSSWEITZSCHEN-MOCKRITZ

Frauenkreis
Donnerstag, 19. Dezember und 30. Januar, 19.00 Uhr
Männerkreis
Donnerstag, 12. Dezember und 16. Januar, 19.00 Uhr
Seniorenkreis
Donnerstag, 12. Dezember und 16. Januar, 14.00 Uhr
Andachten im Pflegeheim Hochweitzschen
Mittwoch, 18. Dezember und 29. Januar, 10.00 Uhr

HARTHA

Bibelkreis Diedenhain
Donnerstag, 12. Dezember und 23. Januar, 14.00 Uhr
Frauen- und Mütterkreis
Montag, 16. Dezember und 6. Januar, 14.00 Uhr
Frauentreff
Mittwoch, 11. Dezember und 8. Januar, 19.30 Uhr
Landeskirchliche Gemeinschaft
donnerstags 19.00 Uhr
Lesecafé
Donnerstag, 5. Dezember und 2. Januar, 15.00 Uhr
Andachten in der Seniorenresidenz „Pflege mit Herz“
Do., 5. Dezember, Singen in der Stadtkirche, 10.00 Uhr
Freitag, 6. Dezember und 3. Januar, 10.00 Uhr
Andachten in der Seniorenresidenz „Care Palace“
Donnerstag, 19. Dezember und 23. Januar, 15.30 Uhr

WENDISHAIN

Bibelstunde *(bei Frau Reißmann in Paudritzsch)*
Mittwoch, 4. Dezember und 8. Januar, 14.30 Uhr
Andacht im Pflegeheim
Mittwoch, 4. Dezember und 8. Januar, 16.00 Uhr

KIRCHENVORSTAND

Die Termine werden noch ausgemacht und bekanntgegeben.

ORTSVORSTAND

Die Ortsvorstände treffen sich jeweils nach Vereinbarung.

Wir sind jung

CHRISTENLEHRE

Gersdorf	1.-2. Klasse	freitags 11.30 Uhr
	3.-4. Klasse	mittwochs 12.30 Uhr
	5.-6. Klasse	mittwochs 15.30 Uhr
Großweitzschen	1.-6. Klasse	freitags 16.00 Uhr
	(im Wechsel mit der Kurrende)	
	Im Januar proben wir für das Krippenspiel am 2. Februar, 16.00 Uhr.	
Hartha	Im Dezember proben wir für das Krippenspiel am Heiligen Abend, 15.30 Uhr.	
	1.-6. Klasse	dienstags 14.45 Uhr

KONFIRMANDEN und JUNGE GEMEINDE

Im Dezember proben wir für die Krippenspiele am Heiligen Abend in unserer Gemeinde.

Konfi-Vormittag *(9.00 - 12.00 Uhr)*
- Sonnabend, **4. Januar**
  Dreikönigs - Aktion in **unserer Region**

Wir musizieren

GERSDORF

Kurrende	donnerstags	15.30 Uhr
Kantorei	mittwochs / donnerstags	19.30 Uhr

GROSSWEITZSCHEN-MOCKRITZ

Kurrende	freitags	16.00 Uhr
	(im Wechsel mit der Christenlehre)	

HARTHA

Kurrende	dienstags	15.30 Uhr
Kantorei	dienstags	19.30 Uhr
Notenchaoten	freitags	19.30 Uhr

WENDISHAIN

Kantorei	montags	19.45 Uhr

Wir blicken zurück

Wir blicken zurück

Das Jubiläum haben die Wendishainer mit einem Ausflug nach Leipzig am Sonnabend und dem Erntedankfest am Sonntag in Wendishain gefeiert. Während der musikalischen Stadtführung auf den Spuren Leipziger Komponisten (1) haben wir auch selbst gesungen (3). Beim Besuch im Leipziger Diakonissenhaus - der neuen Wirkungsstätte von Pfarrerin Beyer - entstand das Gruppenfoto in der historischen Diakonissenhauskirche (4). Nach einem Gang durch das Krankenhausgelände (5) feierten wir musikalisch den Abendgottesdienst in der modernen Krankenhauskapelle (6). Die Rückfahrt nach dem Abendessen mit unseren Kleinbussen war spät - aber wir hatten Glück: Das Erntedankfest in Wendishain begann erst am Nachmittag. So konnten wir den Gottesdienst und das Kaffeetrinken mit einer großen Gemeinde feiern (7). Die abgebildete Torte aus Miriams Konditorei (2) war das Geschenk der Harthaer Kantorei und wurde gleich danach ihrer eigentlichen Bestimmung zugeführt.

Erntedank und 20jähriges Chorjubiläum in Wendishain || Festgottesdienst zum Reformationstag in Mockritz

FreitagsMusik bis 13. Dezember

FreitagsMusik um 4 macht **nach dem 13. Dezember** in die **Winterpause**, da die Kirche St. Matthäi ab Januar in den Winterschlaf geht.
Am Freitag, **6. Dezember**, bringt der Nikolaus etwas **Warmes zum Trinken** mit, das nach der Musik gemeinsam genossen werden kann und auch eine **Nikolausüberraschung** wird es geben.
AC

Adventsmusik in Tragnitz, 8. Dez.

Die Kantorei Tragnitz lädt traditionell am **2. Advent**, **14.30 Uhr** in die **St.-Pankratius-Kirche** zur Adventsmusik ein.
Diesmal stehen unter dem Motto: »Als die Welt verloren, Christus ward geboren« Weihnachtslieder aus anderen europäischen Ländern im Mittelpunkt, so aus Italien, England, Polen oder Böhmen, musiziert von Kantorei, Flötenkreis oder solistisch. Viele Lieder davon sind auch in unserem Gesangbuch zu finden, sodass auch die Gemeinde mit einstimmen kann. Herzliche Einladung! *SR*

Adventsmusik in Leisnig, 14. Dez.

Am **Samstag** wird für **16.30 Uhr** ganz herzlich in die **St.-Matthäi-Kirche** Leisnig zur Adventsmusik mit Kantorei, Posaunenchor und dem ersten Auftritt des Kinderchores eingeladen mit dem Thema »Es kommt ein Schiff geladen«. Dieses Lied wird gemeinsam von allen drei Gruppen und der Gemeinde musiziert werden.
AC

Großes Sonderkonzert, 11. Dez.

Das traditionelle **Weihnachtskonzert „Christmas meets Cuba"** mit den Klazz Brothers & Cuba Percussion ist zu Gast in der **St.-Pankratius-Kirche Tragnitz** am **11. Dezember um 19.30 Uhr**. Veranstalter ist das Forte Belvedere Leisnig.
Tickets unter www.forte-belvedere.de oder telefonisch: 0151-21127389. (Sitzplätze VVK: 34,- € bis 49,- € / ermäßigt 19,- € bis 34,- € / Abendkasse +5,- €)

Dorfsingen, 18. Dezember

Auch in diesem Jahr wollen wir viel miteinander singen. Die Altenhofer Kantorei möchte am 18. Dezember die Menschen erfreuen und zum Mitsingen anregen.
Geplant ist der Beginn **18.00 Uhr in Altenhof** (vor der Kirche - bei Heiducks), ca. **18.45 Uhr in Naunhof** (bei Thieles), ca. **19.30 Uhr in Beiersdorf** (an der Feuerwehr) und zum Abschluss ca. **20.15 Uhr in Naundorf**. *BF*

Brot für die Welt

Für die Aktion »Brot für die Welt« werden wir in unseren Gottesdiensten **am 24. Dezember 16.00 Uhr in Altenhof**, **am 25. Dezember 10.30 Uhr in Leisnig** und am **31. Dezember 14.30 Uhr in Tragnitz** sammeln.
Gern können Sie auch die **Spendentüten zu anderen Gottesdiensten** und Veranstaltungen oder **im Pfarramt** abgeben oder Sie **überweisen direkt**. Vielen Dank für Ihre Spende. *BF*

Silvesterkonzert, 31. Dezember

Silvesterkonzert »Gloria - Ehre!« - Am Dienstag, 31. Dezember 2024 um **16.00 Uhr** findet in **St.-Matthäi-Kirche Leisnig** ein feierliches Konzert mit der Kantorei Leisnig und dem Barockorchester musica lipa statt. Auf dem Programm steht die Kantate Nr. 5 aus dem »Weihnachtsoratorium« von J. S. Bach und das »Gloria« von Antonio Vivaldi. Als Solisten wirken mit: Elisabeth Espig, Sopran; Susanne Krumbiegel, Alt; Stefan Scherpe, Tenor; Frank Ozimek, Bass. Der Eintritt beträgt 10 €, 8 € ermäßigt. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei. Herzliche Einladung! *AC*

Ein herzliches Dankeschön an Frank Geißler zum 10-jährigen Dienstjubiläum in der Kirchgemeinde Leisnig-Tragnitz-Altenhof.

Spende für das Kirchenblatt

Dankbar sind wir als Kirchgemeinde, dass wir den **Gemeindebrief in alle Haushalte** mit Gemeindegliedern verteilen können. Natürlich sind die Kosten dafür auch gestiegen. Daher würden wir uns sehr über **Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit** auf das Konto der Kirchgemeinde (siehe Seite 38) freuen. *BF*

Rückblick auf den Reformationstag

Lutherworte im Bild:
← „Ein Herz und eine Seele“
↑ „Buch mit sieben Siegeln“
→ „Perlen vor die Säue“

Krippenspielprobe in Leisnig und Junge Gemeinde

Die **Krippenspielproben** in Leisnig beginnen jetzt. Wer mit dazukommen möchte, ist herzlich eingeladen. Für die genauen **Termine bitte bei Maureen Müller-Raubold** melden unter 015201099220.

Nach dem Krippenspiel **im neuen Jahr** wollen wir eine neue **Junge Gemeinde** in Leisnig gründen, wer gerne dazu kommen möchte, kann sich gerne bei der Gemeindepädagogin Maureen Müller-Raubold melden.

Rückblick

Dankeschön von Christbert Steude zum Beginn des Konzertes von Pfeiferstuhl und Leisniger Posaunenchor

Bibelstunden und Gemeindekreise

Gehörlosengottesdienst	07.12.		14.15 Uhr
Pflegeheim Paudritzsch	03.12.	07.01.	15.30 Uhr
Seniorenzentrum Leisnig	18.12.	14.01.	15.00 Uhr
Männerwerk in Altenhof	15.12.		14.30 Uhr
Seniorenkreis	11.12.	15.01.	14.30 Uhr
Kirchenvorstand	12.12.	16.01.	19.00 Uhr
Landesk. Gem. Minkwitz	16.12.		19.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

dienstags	16.00 Uhr	Kinderchor
	19.30 Uhr	Kantorei Leisnig
mittwochs	19.30 Uhr	Kantorei Altenhof
	19.30 Uhr	Kantorei Tragnitz
donnerstags	16.30 Uhr	Christenlehre in Altenhof (in der ungeraden Woche) 5.12. + 16.1. + 30.1.
freitags	16.00 Uhr	FreitagsMusik
	18.30 Uhr	Posaunenchor Leisnig

Kinderkirche in Zschoppach ab 5 Jahre
jeweils 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
am 10. Dez., 14. Jan., 11. Febr.

Das Pfarramt bleibt vom 23. Dezember bis 06. Januar geschlossen.

Ab 5. Januar finden in Leisnig und in Tragnitz alle Gottesdienste in den Gemeinderäumen statt.

Gemeindekreise & Kirchenmusik

Regionale Gemeindekreise
Frauenstammtisch: Do., 16.1. | 19.00 Uhr im Pfarrhaus Knobelsdorf *(Heike Hoffmann-Schmidt)*
Männerkreis: Mi., 29.1. | 19.30 Uhr: Wunschthema mit Michael Kreskowsky im Pfarrhaus Grünlichtenberg *(Jan Schmidt)*

Gemeindebezirk Waldheim
Nachmittag der Begegnung: jeweils donnerstags 14.30 Uhr | Adventsfeier 12.12. (!) | 8.1. | 5.2. *(Michael Kreskowsky)*
Bibelkreativ: 24.1., 19.30 Uhr *(Y. Bemmann)*
Kantorei: dienstags, 19.00 Uhr *(Oana Maria Bran)*
Posaunenchor: montags, 19.30 Uhr *(Stefan Schlesier)*
Singkreis für jedermann und -frau in Waldheim: mit *Margitta Weickert*, Termine über *Karin Schmiel, Tel. 034327 / 92128*

Gemeindebezirk Grünlichtenberg
Seniorenkreis: jeweils dienstags 14.30 Uhr | Adventsfeier 10.12. (!) | 7.1. | 4.2. *(Michael Kreskowsky)*
Gesprächskreis: 16.1. | 13.3., jeweils 19.30 Uhr *(Carmen Lange)*
Kirchenchor: mittwochs, 19.30 Uhr *(Karola Pönitz)*
Erwachsenenkreis „Connect“: 13.12. | 10.1. jeweils 18.00 Uhr *(Yvonne Bemmann)*

Gemeindebezirk Knobelsdorf-Otzdorf
Hauskreis: jeweils 19.30 Uhr | Mi., 11.12. bei Familie Naumann in Otzdorf | Di., 14.1. bei Fam. Möbius in Rudelsdorf mit Yvonne Bemmann *(Annemarie Backmann)*

Gemeindebezirk Reinsdorf-Beerwalde-Tanneberg
Tanzen im Sitzen: letzter Mittwoch im Monat 14.00 Uhr in Rein.
Seniorenkreis Tanneberg: 17.12. | 14.1. | 11.2. - 14.00 Uhr (MK)
Seniorenkreis Beerwalde: 18.12. | 15.1. | 12.2. - 14.00 Uhr (MK)
Seniorenkreis Reinsdorf: 19.12. | 16.1. | 13.2. - 14.00 Uhr (MK)

Gemeindebezirk Geringswalde
Gesprächskreis: jeweils 17.00 Uhr im Altersstift
Mi, 4.12. Adventsfeier | Do, 16.1. mit Arnold Liebers
Kirchenchor: mittwochs, 19.30 Uhr *(Oana Maria Bran)*

Homepage: **www.kirche-waldheim-geringswalde.de**

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Gemeindebezirk Waldheim
Eltern-Kind-Kreis: 2.12. | 13.1., 16.00 Uhr *(Yvonne Bemannn)*
Christenlehre: (Klasse 1+2) Mo., 14.30-16.00 Uhr jede ungerade Woche (*Annekathrin Pürthner*)
Mädchenschar: Mi., 14.30-16.00 Uhr | immer in der geraden KW: 11.12. | 8.1. | 22.1. *(Yvonne Bemmann)*
Jungschar: Mi., 14.30-16.00 Uhr | immer in der ungeraden KW: 4.12. | 18.12. | 15.1. | 29.1. *(Yvonne Bemmann)*
Teentreff girls: Do., 15.30-17.30 Uhr | 12.12. | 9.1. *(Y. Bemmann)*
Junge Gemeinde: donnerstags, 18.30 Uhr *(Yvonne Bemannn)*

Gemeindebezirk Grünlichtenberg
Christenlehre: (Kl. 1+2) Mo., 13.30-14.45 Uhr | jede ungerade Woche *(A. Pürthner)*
Mädchenschar: (Kl. 3-6) Mo., 15.30-17.00 Uhr | jede ungerade Woche (*A. Pürthner)*
Jungschar: (Kl. 3-6) Mi., 15.30-17.00 Uhr | jede gerade Woche *(A. Pürthner)*
Kurrende: (ab 2. Klasse!) Di., 16.30-17.15 Uhr (*Oana Maria Bran*)
Junge Gemeinde: mittwochs, 18.00 Uhr (*Annekathrin Pürthner*)
Kirchenflitzer: jeweils samstags, 9.30-10.30 Uhr | 18.01. (*Danielle Bennemann*) in der Turnhalle Grünlichtenberg

Gemeindebezirk Geringswalde
Kurrende: (ab 1. Klasse) Mi., 15.00-16.00 Uhr (*Oana Maria Bran*)
Kindernachmittag bis Klasse 6: jeder 2. Mittwoch im Monat jeweils 16.00 - 17.00 Uhr | 11.12. | 08.01.

Die Geringswalder Konfis proben ab Dezember jeden Mittwoch um 17.30 Uhr fürs Krippenspiel.

Gemeindebezirk Reinsdorf-Beerwalde-Tanneberg
Kindernachmittag: (bis Kl. 6) rund um Pfarrhof und Kirche in Reinsdorf - Fr., 6.12. | 31.01., 16.00-17.30 Uhr *(A. Pürthner)*

Konfirmanden-Kurs
Konfi-Kurs (Kl. 7+8): samstags 9.00-12.00 Uhr | im Dezember nicht (weil Krippenspielproben) | 18.01. *(Annekathrin Pürthner)*
Konfirmanden-Rüstzeit (Kl. 7+8): 17. bis 21. Februar 2025 nach Hohenstein-Ernstthal *(Elise Pürthner)*

WER KÖNNTE FÜR UNSERE
"BABY- WILLKOMMENSKISTE"
IM KIRCHGEMEINDEHAUS WALDHEIM
BABYSÖCKCHEN STRICKEN?
ABZUGEBEN IM PFARRAMT WALDHEIM.
VIELEN DANK!!!

6. DEZEMBER
HEUTE ÖFFNET SICH DAS 6. TÜRCHEN
IN DER STADTKIRCHE ST. NICOLAI IN WALDHEIM!
17.00 UHR ERWARTET EUCH EIN KLEINES
KINDERPROGRAMM RUND UM DEN NIKOLAUS!

KINDERBIBELTAGE XXL
VOM 23.-25.APRIL 2025
MIT DER HOLZBAUWELT
VOM BIBELLESEBUND
SAVE
THE DATE

Was steht fest & was kann weg

Glaube im Wandel meines Lebens

Am 20.09.2024 machten sich 27 Gemeindeglieder, Jung und Alt, der Kirchgemeinde auf den Weg, um im Diakonissenhaus ZION in Aue ein gemeinsames Wochenende zu verbringen. Dort wurden wir herzlich willkommen geheißen und fühlten uns sofort angekommen und angenommen, was die gute Unterkunft und Verpflegung im Hause noch bestärkten. Ein »himmlisches i-Tüpfelchen« war das herrliche Wetter an diesem Wochenende. So konnten wir die Morgen- und Abendandachten, vorbereitet von Heike und Sylvia, am Kreuz im Park halten und unsere Lob- und Danklieder direkt gen Himmel schicken. Das o.g. Thema war Schwerpunkt unserer Bibelarbeit und eine ganz schöne Herausforderung. In einzelnen Gruppen dachten wir über verschiedene Punkte nach und diskutierten angeregt darüber. Natürlich kamen wir zu keinem Ergebnis, machten aber die Erfahrung, dass es sinnvoll ist, über dies alles weiterhin nachzudenken. Vielleicht könnte unsere Gemeindearbeit dadurch attraktiver, offener, vor allem aber glaub-würdiger gestaltet werden, um Junge und Alte mit ins Boot zu holen, die noch unentschlossen sind. Nach dieser Kopfarbeit tat es gut, am Sonnabend-Nachmittag Schneeberg einen Besuch abzustatten, mit Führung in der St. Wolfgangs-Kirche. Zuvor stand aber »Kaffeetrinken im Park« auf dem Programm, wo viele leckere Köstlichkeiten angeboten wurden. Beim geselligen Abend, sorgte Jan mit seinem Süßigkeiten-Quiz für den nötigen Kaloriennachschub. Viel zu schnell verging die Zeit. Ehe wir uns versahen war der Sonntag da und es hieß Koffer packen, letzte Morgenandacht, Frühstück, Gottesdienst, Mittagessen, Abschluss mit Fototermin und Abreise. Aber nicht, ohne all denen von Herzen zu danken, die dieses Wochenende vorbereiteten, organisierten und durchführten, die leckeren Kuchen backten und Kaffee kochten. Nicht zu vergessen all jene, die Fahrgemeinschaften ermöglichten und uns sicher wieder nach Hause brachten. Das größte Dankeschön gilt aber unserem Herrgott, der seinen Segen auf all diese Tage legte. Ach, noch etwas - bist Du neugierig geworden, was o.g. Thema betrifft? Dann schlag mal nach bei Martin Benz »Wenn der Glaube nicht mehr passt«. Zu empfehlen ebenfalls: Podcast von Martin Benz »movecast«. Doch, brauchst du mal eine Auszeit - das Diakonissenhaus ZION in Aue ist der rechte Ort dafür! *Margitta Weickert*

Offene Stadtkirche in Waldheim

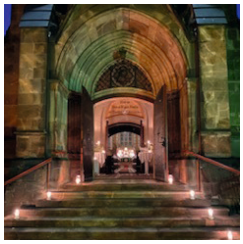
Heike Hoffmann-Schmidt vom Gemeindeaufbau-Ausschuss informiert, das die **Waldheim**er Stadtkirche St. Nicolai zum Weihnachtsmarkt-Wochenende punktuell geöffnet wird. Am Nikolaustag, 6. Dezember ist die Tür bzw. das Fenster des Waldheimer Adventskalenders in der Stadtkirche. Von 17.00 bis 17.45 Uhr erwartet Gemeindepädagogin Yvonne Bemmann in der Kirche interessierte Gäste. Bis 19.00 Uhr wird die Kirche geöffnet sein. Am 2. Adventssonntag, 8. Dezember ist das Gotteshaus auf dem Kellerberg von 16.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Neben der restaurierten Stadtkirche, kann auf der 1. Empore auch eine Fotoausstellung über Waldheim in alten Ansichten besichtigt werden. *MK*

Seniorenarbeit im Bereich Reinsdorf

Einmal monatlich finden in **Tanneberg**, **Beerwalde** und **Reinsdorf** Seniorennachmittage statt. Auch Männer sind zu den Seniorenkreisen eingeladen, welche aus den Frauendiensten hervorgegangen sind. Die Nachmittage beginnen immer 14.00 Uhr mit einer kleinen Andacht. Es folgt ein gemeinsames Kaffeetrinken und ein Thema. Aber es bleibt auch Zeit für Gespräche.
Die nächsten Termine in der **Kirchschule Tanneberg:** am **17.12.** und am **14.1.** | im **Pfarrhaus Beerwalde:** am **18.12.** und am **15.1.** | und im **Pfarrhaus Reinsdorf:** am **19.12.** und am **16.1.**
Ansprechpartner ist Michael Kreskowsky.

Konzert unter Kerzenschein

Am 27.10.2024 war es nun soweit. Der Domkantor Albrecht Koch aus Freiberg machte sich mit unserer Orgel vertraut. Die Vorbereitungen waren abgeschlossen, die Orgel gestimmt. Ein Schreck gab es, als Anfang der Woche noch festgestellt wurde, dass die Orgel nicht richtig funktionierte. Töne heulten, weil sich die Mechanik verklemmte. Da war schnelles Handeln angesagt. Oana Maria Bran kontaktierte den Orgelbauer, der dann auch abends um 20.30 Uhr gekommen ist, um zu begutachten. Zum Glück konnte die Reparatur noch am gleichen Abend durchgeführt und abgeschlossen werden. Hier möchten wir der Firma Orgelbau Jehmich sowie unserer Kantorin herzlich danken. Diese Reparatur war notwendig, um ein Gelingen des bevorstehenden Konzertes zu realisieren. Ab 18.00 Uhr war dann unsere Kirche offen. Der Eingangsbereich sowie die gesamte Kirche war im warmen Kerzenschein gehüllt. Eine tolle Atmosphäre. Während der Begrüßung der Gäste wurde ein Glas Sekt gereicht. Hier war schon eine tolle Einstimmung gegeben und man kam schnell ins Gespräch. Die Vorfreude auf dieses Konzert war greifbar und fühlbar. Wir mussten den Anfang etwas verschieben. Grund dafür war, dass Gäste von Zwickau und der Prignitz diesem Konzert beiwohnen wollten. Was für eine Freude, dass sich unsere Werbung so weit gestreut hat. Die Orgelklänge erfüllten den gesamten Kirchraum. Eine eindrucksvolle Anspannung erfüllte den Raum. Während des Konzertes war kein Nebengeräusch zu hören, nur die Orgel- was für ein Erlebnis. Die Musik lud zum »Loslassen« ein, was auch wirklich klappte. Vielen herzlichen Dank an alle Helfer für die tolle Vorbereitung und Begleitung des Konzertes. Eine rundum gelungene Veranstaltung. Schön, dass wir hier in **Geringswalde** so was bieten konnten. Wir freuen uns auf weitere schöne Konzerte und Veranstaltungen. Tragen Sie, liebe Gäste, Ihre Eindrücke mit nach Hause und teilen diese. So schenken Sie uns Anerkennung und sich einen Kulturgenuss. *Detlef Arndt*



PS: Weitere Rückblicke lesen Sie auf unserer Homepage.

Neuer Gesprächskreis

In **Grünlichtenberg** gibt es einen neuen Gesprächskreis, wir möchten herzlich dazu einladen. Wir - das sind Männer und Frauen, die »noch« im Berufsleben stehen, aus Jugendkreisen heraus gewachsen sind und noch nicht bei den Senioren angekommen sind. Wir möchten Gemeinschaft erleben, über Gott und die Welt reden, interessante Leute einladen und gemeinsame Unternehmungen starten.

Treffpunkt: aller 6 Wochen, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Grünlichtenberg. Für Interessierte sind wir offen, freuen uns über deren Kommen. Unsere nächsten Termine sind am: **16. Januar** | **13. März**
Ansprechperson bin ich, Tel: 03 43 27 / 59 99 9 *Carmen Lange*

Fotoschau - 180 Jahre Grünlichtenberg

Das Jahr 2025 steht in **Grünlichtenberg** ganz im Zeichen vom 180. Geburtstag des Ortsnamen »Grünlichtenberg«. Am 1. Januar 1845 wurden die ehemaligen selbstständigen Dörfer Grünberg und Lichtenberg zu »Grünlichtenberg« vereinigt. Es soll zahlreiche Vorträge, Musiken und Veranstaltungen geben. Das »große Dorffest«, wie schon für 2020 geplant, wird es leider nicht geben. Dafür viele kleine Höhepunkte. Die neue Fotoausstellung (ab 25. Dezember) in der Grünlichtenberger Kirche wird dem Jubiläum gerecht. Am Nachmittag des 1. Weihnachtstages ist die »gute Stube« des Dorfes von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr wieder weit geöffnet. Schon viele Jahre treffen sich in diesen Stunden Grünlichtenberger und Gäste in der weihnachtlich geschmückten Kirche mit Orgelmusik, warmen Punsch und der neuen Fotoschau. Gezeigt wird unter anderen die erst kürzlich wieder nach Grünlichtenberg gelangte Schlagglocke aus dem Dachreiter des Ritterguts Grünlichtenberg. Die Bronzeglocke wurde im Oktober 1841 in Dresden gegossen.

Rückblick auf das Kirchenjahr 2023/24

Bericht aus Knobelsdorf-Otzdorf:
Kaum zu glauben, ab schon wieder geht ein Kirchenjahr zu Ende. Gleich zu Beginn besonderen Dank an die Pfarrer i. R. (also die sich in Reichweite befinden), die trotz der erschwerten Bedingungen der Vakanz die Gottesdienste unserer Dorfkirchen in regelmäßigen Abständen sicher gestellt haben. Auch freuen wir uns sehr, dass die Anstrengungen der Ehrenamtlichen und allen helfenden Händen so gut angenommen wurden. Unser »Kleiner Kultursommer« brachte uns in Otzdorf ein kurzweiliges Gemeindeleben mit »Musikalischem Frühlingsfest«, einem Konzert vom Flötenkreis Mittweida und dem Truhen-Orgelkonzert »Bella Italia«. Auch der Lichtbildervortrag zur Geschichte des Ortes anlässlich der Jahrfeier war ein abschließendes Highlight. Mit aller Kraft mussten die Besucher in die kleine Dorfkirche »gestapelt« werden. Danken möchten wir an dieser Stelle dem Landwirtschaftsbetrieb Döring und allen anderen, die zu diesen Anlässen für die Reparatur der Otzdorfer Orgel gespendet haben. Höhepunkte in Knobelsdorf waren der Besuch der Familie von Knobelsdorff, ein wunderschöner Freiluftgottesdienst am Johannistag, Erntedankgottesdienst mit Posaunenchor und als lieb gewonnene Tradition ein Vortragsabend der besonderen (Toiletten)Art. Auch hier möchten wir uns herzlich für die eingegangenen Spenden, die zweckgebunden für die Restaurierung des Altas verwendet werden, bedanken. Nun starten wir mit Freude in ein neues aufregendes Kirchenjahr und laden herzlich zum jährlichen Adventsmarkt in & an der Kirche Knobelsdorf ein. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Außerdem gibt es weihnachtliche Bastelangebote und wer möchte kann sich bei der Tombola vielleicht die ersten Weihnachtsgeschenke sichern. Wir sehen uns am 1. Advent! *Grit Bixl*

Kirchenkaffee mal anders

Der **Waldheim**er Gemeindeaufbau-Ausschuss hat sich gedacht: Kaffee trinken vor dem Gottesdienst sei eine gute Idee. Daher planen wir am 22. Dezember 2024 ab 9.30 Uhr ein Kaffeetrinken im Kirchgemeindehaus Waldheim vor dem Advents-Gottesdienst mit dem Posaunenchor. Sie sind herzlich eingeladen bei einem Kaffee ins Gespräch zu kommen. Ein weiterer Termin wird der 19.01.2025 sein. Also herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!

Heike Hoffmann-Schmidt

Es tickt nicht richtig

Die Kirchturmuhr in **Waldheim** steht aktuell und zeigt immerhin zweimal am Tag die richtige Zeit an. Wir hatten uns zeitnah bemüht unsere alte Uhr (es handelt sich um die originale Uhr von 1842) wieder in einen Zustand zu versetzen, der allen Anforderungen gerecht wird. Dabei gab es sogar Gedankenspiele, die alte Uhr gegen eine Funkuhr einzutauschen. Der Denkmalschutz steht dagegen und nach einem langen Gespäch mit den Denkmalschützern sind wir auf eine Lösung gekommen, welche die alte Uhr erhält, aber eine Ganggenauigkeit wie bei einer Funkuhr hin bekommt. Eine Firma, welche die Uhr betreut ist gefunden. Die notwendigen Arbeiten sind veranlasst. Aber die notwendigen Teile sollen mit einem Schiff vermutlich aus Japan kommen und diese sind noch nicht da. Lange Vorrede, liebe Leser, ich will sagen; wir sind an der Sache dran und ich hoffe, dass Weihnachten die Uhr wieder die richtige Uhrzeit anzeigt. *Jan Schmidt*

Unsere Treffpunkte

Kinder und Jugendliche

KinderKirche
Kindergartenkinder
wöchentlich bzw. monatlich in Kita Dürrweitzschen, Leipnitz, Polkenberg, Polditz
Schulkinder Klasse 1-4
wöchentliche GTA-Angebote
in den Grundschulen Sitten und Zschoppapch

KinderKirche	(für alle ab fünf)		
Dienstag	10.12. / 14.1.	16.30 Uhr	Zschoppach
Konfirmandenunterricht			
montags		17.30 Uhr	Zschoppach
Junge Gemeinde			
freitags	siehe JG-Plan	19.00 Uhr	Zschoppach

Familie

Eltern-Kind-Treff			
Samstag	18.1.	9.30 Uhr	Bockelwitz
Familienabendbrot			
Dienstag	21.1.	17.00 Uhr	Zschoppach

Erwachsene

Männertreff			
Dienstag	17.12. / 28.1.	20.00 Uhr	Zschoppach
Frauenstammtisch			
Donnerstag	5.12. Stricken / 9.1.	20.00 Uhr	Zschoppach
Frauendienst			
Mittwoch	19.12. / 30.1.	14.00 Uhr	Zschoppach
Hauskreis			
Mittwoch	4.12. / 15.1.	14.30 Uhr	Polditz
Montagsgebet			
montags		19.00 Uhr	Dürrweitzschen

Kirchenmusik

Pusteblumen			
dienstags		20.00 Uhr	Bockelwitz
Posaunenchor			
mittwochs		19.00 Uhr	Bockelwitz

Kirchenvorstand

Dienstag	14.1.	19.30 Uhr	Zschoppach

1. ADVENT

Freitag, 29.11., Kirche Zschoppach
19.30 Uhr: Jugendgottesdienst **ANSTOSS**
Samstag, 30.11., ab 15.00 Uhr, **ZSCHOPPACHER ADVENTSMARKT**
15.30 Uhr: Posaunenchor auf dem Kirchhof
16.00 Uhr: Theaterspiel der Grundschule
17.30 Uhr: Orgel & Saxophon, Adventskonzert
Sonntag, 1.12., Kirche Bockelwitz
10.15 Uhr: **FAMILIENGOTTESDIENST**

Musikalische Adventsgrüsse

Sie sind eingeladen, an den Adventssamstagen die Blechbläsermusik im Advent vom Posaunenchor und den Pusteblumen zu hören.

1. Advent, 1. Dezember
14.45 Uhr --- **Kroptewitz**
15.30 Uhr --- **Zschoppach**
2. Advent, 8. Dezember
15.00 Uhr --- **Dürrweitzschen**
15.45 Uhr --- **Ostrau**
16.30 Uhr --- **Clennen**
3. Advent, 15. Dezember
15.00 Uhr --- **Polkenberg**
15.45 Uhr --- **Doberschwitz**
16.30 Uhr --- **Nicollschwitz**
4. Advent, 21. Dezember
15.00 Uhr --- **Muschau**
15.45 Uhr --- **Zeunitz**
16.30 Uhr --- **Kuckeland**

NIKOLAUSABEND

Freitag, 6.12., Kirche Polditz
16.00 Uhr: **NIKOLAUSANDACHT**
Wie kam der Kindergarten zu seinem Namen?
anschließend: Nikolausabend auf dem Kirchhof

3. ADVENT

Samstag, 14.12., **LEIPNITZER LINDENWEIHNACHT**
Kirche Leipnitz
17.10 Uhr: Adventsprogramm der Thümmlitzzwerge
17.30 Uhr: Der Weihnachtsmann wird erwartet
18.30 Uhr: Weihnachtskonzert Lindenchor
21.00 Uhr: Literarisches unterm Christbaum mit Monika Hader
Lindenkeller Leipnitz
ab 17.00 Uhr: essen, trinken, schwatzen, schauen, kaufen....
Sonntag, 15.12., **MUSIKALISCHER ADVENTSGOTTESDIENST**
Kirche Leipnitz
10.15 Uhr: Posaunenchor und Pusteblumen

4. ADVENT

Sonntag, 22.12., Kirche Polditz
17.00 Uhr: **WEIHNACHTSORATORIUM**, Kantaten I-III
Sächsisches Barockorchester, Concerto Vokale, Leitung: Gotthold Schwarz

Büchertisch im Advent

Zu den Veranstaltungen während der Adventszeit unterbreitet der Büchertisch der Kirchgemeinde Verschiedenes und Vielfältiges. Im Angebot sind u.a. Kalender, Losungen, Bücher, Sterne, Weihnachtskarten, kleine Geschenke, Kreatives für Kinder.

Friedenslicht

Vielfalt leben, Zukunft gestalten...
So lautet das Motto der Aktion Friedenslicht aus Bethlehem. Auch in diesem Jahr können Sie das Weihnachtslicht aus den Heilig-Abend-Gottesdiensten mit nach Hause nehmen – verbunden mit dem innigen Gebet nach Frieden, in dem Vielfalt gelebt wird und Zukunft gestaltet werden kann.
Das Licht wird in der Geburtskirche entzündet und durch eine Lichterstafette auch in unsere Dörfer gebracht.

Brot für die Welt

‚Wandel säen' – so das Motto der 66. Aktion Brot für die Welt, die durch die Heilig-Abend-Kollekten von unserer Kirchgemeinde unterstützt wird. Spenden können auch in der Advents- und Weihnachtszeit in der gekennzeichneten Spendentüte zur Kollektensammlung beigelegt werden. Vielen Dank!

niemand isst
für sich allein
Brot
für die Welt

WEIHNACHTEN

Heilig Abend, 24.12., **KRIPPENSPIELE**
in allen Kirchen zu unterschiedlichen Zeiten
1. Christtag, 25.12., **WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE**
9.00 Uhr **Dürrweitzschen**, 10.15 Uhr **Sitten**
2. Christtag, 26.12., **WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE**
9.00 Uhr **Leipnitz**, 9.00 Uhr **Polditz**, 10.15 **Zschoppach**

Weihnachtsmusiken

Samstag, 28.12., Kirche Polditz
17.00 Uhr: **POLDITZER BLÄSERWEIHNACHT**
Blechbläserensemble Ludwig Güttler,
Leitung: Ludwig Güttler

Sonntag, 29.12., Kirche Bockelwitz
10.15 Uhr: **SINGEGOTTESDIENST**

Sonntag, 5.1., Kirche Polditz
17.00 Uhr: **WEIHNACHTSORATORIUM**, Kantaten IV-VI
Sächsisches Barockorchester, Concerto Vokale,
Leitung: Gotthold Schwarz

DREIKÖNIGSTAG

Montag, 6.1., Pfarrhaus Zschoppach
16.30 Uhr: **KinderKönige** bringen den Segen 20*C+M+B*25
Christus segne dieses Haus, im Jahr 2025.
Diesen Segensspruch bringen **C**aspar, **M**elchior und **B**althasar in Form eines Aufklebers über den Türen der Häuser an.

Rückblick auf den Martinstag

Kindertagesstätte »Nikolaus« Polditz

Diakonie Leipziger Land

Der Stern von Bethlehem – Ein Licht, das uns leiten wird

Im Dezember wird der Stern von Bethlehem im Mittelpunkt unserer Aktivitäten im Kindergarten stehen. Gemeinsam mit den Kindern werden wir uns auf die Botschaft dieses besonderen Sterns konzentrieren, der vor mehr als 2000 Jahren die Weisen zur Krippe führte und noch heute für Licht, Hoffnung und Orientierung in der Dunkelheit steht.

Unsere Kinder werden unzählige Sterne basteln, die den Leisniger Weihnachtsmarkt schmücken und ebenso in unserem Gruppenraum sowie im Treppenhaus in großer Zahl platziert sein werden. Diese Sterne sollen nicht nur unsere Räume erleuchten, sondern auch symbolisch dafürstehen, wie jeder von uns Licht in die Welt bringen kann – durch Freundlichkeit, Nächstenliebe und kleine Gesten des Zusammenhalts.

Der Stern von Bethlehem wird uns als Kindergarten dazu anregen, mit den Kindern darüber nachzudenken, wie wir selbst ein Licht für andere sein können. Wir werden gemeinsam überlegen, wie wir in dieser besonderen Zeit einander helfen, unterstützen und Freude schenken können. So wie der Stern damals den Weg zur Krippe zeigte, wird er auch uns als Wegweiser dienen – ein Symbol für das göttliche Licht, das uns in schwierigen Momenten begleitet.

Wir laden alle Eltern, Großeltern und Gemeindemitglieder ein, sich in der Adventszeit mit uns auf die Botschaft des Sterns einzulassen und zu überlegen, wie wir dieses Licht auch in unserem Alltag weitertragen können.

Der Kindergarten wünscht Ihnen schon jetzt eine besinnliche und lichtvolle Weihnachtszeit!

Ihr Kita-Team

Vielen Dank, Karlheinz Gerlach!

»Darum lasst uns freimütig hinzutreten zu dem Thron der Gnade, auf das wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden und so Hilfe erfahren zur rechten Zeit.“ (Hebräer 4, 16)

Dieses Geschenk der Gnade und ihre Bedeutung für unser Leben als Christ war der feste Grund, auf dem Karlheinz Gerlach seinen Dienst als Pfarrer in der Gemeinde Gersdorf vom Tag seiner Ordination im Jahr 1967 bis zu seinem Übergang in den Ruhestand 1999 versah. Noch heute denke ich an seine Predigt an diesem Tag seiner Verabschiedung zurück, wo er diese seine tiefe Überzeugung noch einmal zusammenfasste: alles, was wir haben, ist ein Geschenk der Gnade Gottes.

In der Predigt von Sup. i.R. Liebers zum Trauergottesdienst am 30. Oktober 2024 hatte ich das Gefühl - genau das hätte Karlheinz jetzt seiner Gemeinde verkündet.

Und in dieser Stunde des Abschiedes dachte ich noch einmal zurück an unsere Zeit mit dem jungen »Kalle«, der uns so geprägt hat. Seine freundschaftliche und direkte Art, uns den Glauben nahe zu bringen, war die Saat dafür, das sich der größte Teil der Jugendlichen konfirmieren ließ. Die daraus hervorgehende Junge Gemeinde motivierte er, als Spielschar durch das Land zu tingeln und mit verschiedenen Verkündigungsspielen den Gemeinden die Geschichten der Bibel in bildlicher Form näher zu bringen.

Und neben den vielen schönen Erlebnissen dieser Tage pflanzte er noch einen weiteren Gedanken in uns ein - die Sehnsucht nach einer demokratisch gelebten Gesellschaft. In den Jahren darauf war er neben seinem Dienst in vielen Bereichen aktiv, um diese neue Zeit mit zu gestalten. Ob als Kreistagsabgeordneter oder als Mitglied der Landessynode - Karlheinz war nie ein passiver Beobachter, sondern brachte die Kraft aus der ihm zugesprochenen Gnade immer in das Leben der Kirchgemeinde und der öffentlichen Gesellschaft mit ein.

Und ich glaube, dass er auch die letzten Jahre seines Lebens nach der Nachricht von seiner Krankheit als Gnade empfand - eine Gnade, die ihm noch Zeit für seine Familie und Freunde schenkte.

Der Abschied von Pfarrer Gerlach macht uns sehr traurig, aber ich glaube, dass er in der Gewissheit von uns gegangen ist, dass er auch in der Ewigkeit von der Gnade Gottes getragen wird. Wir vermissen ihn sehr, aber das, was er uns vermittelt hat, lebt in uns weiter. Ein letzter Segenswunsch möge ihn und uns begleiten:
»Und bis wir uns wiedersehn, möge Gott seine schützende Hand über uns halten!«

Solchen Segen hat in diesen Tagen auch Familie Gerlach erfahren. Sie dankt allen, die Karlheinz Gerlach das Geleit zu seinem Grab gegeben haben und der Familie mit tröstenden Worten, helfender Unterstützung und vielen Spenden für Brot für die Welt zur Seite gestanden haben. Besonderen Dank den Chören der Kirchgemeinde Hartha und Sup. i.R. Arnold Liebers für seine tröstende Verkündigung.

Albrecht Römer

Ein neuer Pfarrer für Waldheim

Das Ende der Vakanz der Waldheimer Pfarrstelle ist absehbar. Das Landeskirchenamt hat mitgeteilt, dass es Daniel Parthey für seinen Probedienst in unsere Gemeinde entsenden wird. Damit steht endlich fest, wer nach inzwischen mehr als zwei Jahren Vakanzzeit die Nachfolge von Pfarrer Reinald Richber antreten wird. In der nächsten Ausgabe unseres Kirchenblatts »Gemeinsam unterwegs« wird sich Herr Parthey vorstellen. Dienstbeginn soll dann am 1. März 2025 sein, der Ordinationsgottesdienst ist für den 9. März 2025 um 14.00 Uhr in Waldheim geplant. Nachdem der neue Stellenplan des Kirchenbezirks nun abschließend genehmigt ist, haben Kirchenvorstand und Kirchenbezirksvorstand die Ausschreibung der Pfarrstelle Geringswalde beantragt. Auch hier geht es hoffentlich bald voran. Den Pfarrerinnen und Pfarrern im Schwesterkirchverbund, den Superintendenten i.R. Günter Rudolph und Arnold Liebers, den Gemeindepädagoginnen Yvonne Bemmann und Annekathrin Pürthner sowie allen anderen haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden danke ich herzlich für alle Dienste, die sie getan haben und tun, um die Vakanzzeit zu überbrücken.

Superintendent *Dr. Sven Petry*, stellv. KV-Vorsitzender

Kirchenwald: Lärchenholz zu verkaufen

Im Kirchenwald von Beerwalde stehen viele Lärchen. Leider sind die Bäume wegen der Trockenheit und des Borkenkäfers abgestorben. Aber das Holz eignet sich hervorragend zum Bauen, als Fassadenverbretterung oder für Zäune. Der Börkenkäfer hat nur direkt unter der Rinde seine Spuren hinterlassen. Im Kern ist das Holz gesund und sucht nach Verwendung als Nutzholz. Christoph Kunz und Günter Rudolph werden in den kommenden Monaten die Baumstämme ernten und dabei direkt auf die Länge sägen, wie es später gebraucht wird. Danach können auf dem Sägewerk die gewünschten Stärken zugeschnitten werden. Die Einnahmen aus dem Holzverkauf kommen der Kirchgemeinde zugute.

Wer Lärchenholz gebrauchen kann, z.B. für Balken, Kanthölzer, Pfosten oder Bretter, als Zaunspfähle oder Zaunsriegel u.v.m., melde sich mit seinen Mengen- und Maßangaben bei Günter Rudolph, abends unter Telefon 03 43 27 / 66 77 77. Wer selbst Lust und Zeit hat bei den Waldarbeiten zu helfen, vielleicht sogar einen Kettensägenschein besitzt, melde sich ebenfalls gern. *KR*

Gemeindeexkursion nach Eisleben

Die Lutherstadt Eisleben ist Ziel der Bus-Exkursion am **Samstag, 5. April 2025**. Achtung der **Termin musste geändert werden**, weil wir am 12. April kein (!) Mittagessen in Eisleben bekommen hätten.

Auf dem Programm stehen Luthers Geburtshaus *(siehe Abbildung unten)* und seine Taufkirche, Luthers Sterbehaus und die Stadtkirche, sowie das Zisterzienserinnenkloster Helfta, dem Mutterkloster von Kloster Buch.

Ihr Exkursionsleiter ist Michael Kreskowsky. Bitte **melden Sie sich** ganz **schnell** mit Name, Anschrift, Telefonnummer und Mailadresse **im Pfarramt Waldheim** bei Isabelle Steude an. Erst nach der Anzahlung von 50,00 €/Person (IBAN: DE26 8605 5462 4000 0998 71) gilt die Anmeldung als verbindlich. Sie erhalten eine Fahrkarte mit allen wichtigen Informationen. *PS: Die Bus-Exkursion ist schon über die Hälfte ausgebucht.* *MK*

Drei Fragen ...

heute an Ali, also Albrecht Römer aus Gersdorf:

- **Wo bist Du in unserer Kirchgemeinde alles mit dabei?**

In unserer Kirchgemeinde Hartha bin ich Mitglied im Ortsausschuss Gersdorf und kümmere mich dort vorrangig um Belange der neu vereinigten Friedhöfe von Hartha und Ortsteilen. In diesem Bereich versuche ich, anfallende technische Probleme mit zu lösen. Des Weiteren singe ich in der Kantorei Gersdorf und bei den »Notenchaoten« im Bass. In unserem örtlichen Chor bin ich leider in dieser Stimme schon ein paar Jahre Solist, und es wäre schön, wen sich doch einmal ein Sangesbruder melden würde (für die anderen Stimmen sind natürlich auch neue Sangesbrüder und -schwestern willkommen!). Und nicht zuletzt kümmere ich mich um die Planung und Gestaltung der Adventsgottesdienste und des Gottesdienstes am Heiligen Abend in Gersdorf und Schönerstädt.

- **Woher kommen Deine Ideen für die Krippenspiele?**

Meine Ideen für Krippenspiele kamen am Anfang (und das war vor 45 Jahren) vor allem aus der Reaktion auf die damals herrschende staatliche Ablehnung der Kirche. Die Themen waren meist recht ernst (aber nie direkt politisch) und sollten die Gemeinde am Heiligen Abend nachdenklich, aber auch im Glauben gestärkt entlassen. Im Gegensatz zu diesen Umständen haben sich die Verhältnisse völlig geändert und im Moment macht es mir die meiste Mühe, ein Stück zu finden, das die Gemeinde in weihnachtliche Stimmung versetzt, ohne sie zu verprellen. Das Stück, das ich eigentlich für dieses Jahr ausgesucht hatte, hätte in einem Flüchtlingscamp gespielt, wo Joseph und Maria darauf warten, dass ein paar mutige Hirten sie nach Ägypten bringen. Ein aktuell einfach nicht umsetzbarer Stoff. Ansonsten suche ich mir schlicht die Krippenspiele erst einmal nach der Zahl der zur Verfügung stehenden Mitspieler aus (die erfreulicherweise in den letzten Jahren ständig gewachsen ist) und durchforste dann die recht reichlichen Spieleangebote im Netz und passe das Krippenspiel an unsere Möglichkeiten an.

- **Was war Dein eindrucksvollstes Bau-Erlebnis in der Kirchgemeinde?**

Mein prägendstes Bau-Erlebnis in unserer Gemeinde liegt schon über vierzig Jahre zurück. Damals wurde (auch mit Hilfe der Partnergemeinde aus Lehmke) der Kirchturm saniert und am Ende der Baumaßnahme musste der Wetterhahn wieder auf den zentralen Balken des Turms aufgesetzt werden. Heute kein Problem – damals waghalsige Handarbeit. Das Gerüst endete zwei Meter unter der Turmspitze und ein Geländer war auch nur angedeutet. Also wurde unser damaliger Pfarrer Karlheinz Gerlach mit Riemen am Balken gesichert und mit reiner Körperkraft und der Hilfe von vier Gemeindegliedern kam der Wetterhahn an seinen Platz. Und alle Beteiligten dankbar und gesund wieder an.

Es fragte Susanne Willig.

6. Dezember

In der Nacht zum 6. Dezember ist es wieder so weit: Überall stellen Kinder einen Schuh vor die Tür, um am Morgen darin Süßigkeiten zu finden. Dieser Brauch ist uralt und geht tatsächlich auf einen Bischig namens Nikolaus zurück, der im 4. Jahrhundert im kleinasiatischen Myra lebte.

Wer Nikolaus tatsächlich war und was er tat, verschwimmt im Dunkel der Geschichte. Dafür ranken sich um ihn viele Legenden. Er galt als Wundertäter. Zum Beispiel soll er dem Kaiser Konstantin im Traum erschienen sein und ihn um die Begnadigung dreier zu Unrecht zu Tod verurteilter Häftlinge gebeten haben. Ein anderes Mal, so eine in Frankreich entstandene Legende, erweckte er drei ermordete und in einem Salzfass eingepökelte Schüler wieder zum Leben.

Und noch eine dritte Wundertat, die wiederum mit drei Personen zu tun hat, wird von ihm in einer Legende überliefert. Einmal nämlich soll er drei junge Frauen gerettet haben, deren Vater zu arm war, um ihnen eine Mitgift mitzugeben. Deshalb rechneten sie damit, sich als Prostituierte verkaufen zu müssen. Nikolaus warf in der Nacht drei goldene Kugeln durch das Fenster in ihre Socken, die sie im Zimmer aufgehängt hatten, und so konnte sich jede von ihnen einen Mann suchen (siehe Abbildung oben rechts).

In dieser Begebenheit ist wohl auch der Ursprung des Nikolaustages zu suchen, wie er heute begangen wird. In den angelsächsischen Ländern hängt man heute noch in der Weihnachtsnacht Strümpfe auf, in denen »Santa Claus« seine Geschenke hinterlässt. Der mittlerweile auch in Deutschland bekannte Schlitten, der von Rudolf, dem rotnasigen Rentier, gezogen wird, übrigens erst eine Erfindung des späten 19. Jahrhunderts.

Der erste Nikolaustag wurde zwischen 821 und 845 in Neapel begangen. Über Griechenland und die slawischen Länder verbreitete sich der Brauch dann weiter, und ab dem 10. Jahrhundert stellten die Kinder in vielen Gegenden Europas am 6. Dezember, Nikolaus´ Namenstag, einen Schuh vor die Tür. In dieser Zeit entstand noch ein anderer Brauch, den wir heute nicht mehr kennen. In vielen Stifts- und Klosterschulen wurde am Nikolaustag ein »Kinderbischof« gewählt, der in Amtsgewändern zusammen mit »Kinderkaplanen«, die man ihm zur Seite gestellt hatte, die Amtsgeschäfte übernahm. Manchmal muss es wohl zu wilden Szenen gekommen sein, weil der Kinderbischof sein Amt missbrauchte, so dass im Lauf des 18. Jahrhunderts dieser Brauch allmählich abgeschafft wurde.

Wenn die Legenden um Nikolaus von Myra einen wahren Kern haben, dann wohl den, dass er ein mildtätiger Mann war, der sich bemühte, anderen Menschen aus einer Notlage zu helfen. Möglicherweise schien diese gutmütige Figur manchem nicht pädagogisch genug, und so wurde Nikolaus im 17. Jahrhundert Knecht Ruprecht zur Seite gestellt, der den nicht so braven Kindern mit der Rute drohte.

Wenig später verschmolzen diese beiden Figuren zu einer einzigen, dem Weihnachtsmann, der einen Sack mit Geschenken auf dem Rücken trug und in der Hand die Rute hielt. Der Weihnachtsmann ist sozusagen ein halber Nikolaus und ein halber Knecht Ruprecht. So wie wir uns den Weihnachtsmann heute vorstellen, wurde er zum ersten Mal 1863 in der amerikanischen Zeitschrift Harper´s Weekly von dem deutschstämmigen Grafiker Thomas Nast präsentiert (siehe Abbildung unten). Eine Werbekampage

von Coca-Cola in der Zeit zwischen 1931 und 1961 gab unserem heutigen Bild vom Weihnachtsmann den letzten Schliff. Dort wurde er in den Firmenfarben rot und weiß dargestellt, und seither kann man sich den Weihnachtsmann nicht mehr in anderen Farben vorstellen. Auf älteren Abbildungen wurde der Nikolaus (denn der Weihnachtsmann war ja noch nicht erfunden) in verschiedenen Gewändern gezeigt, manchmal in grünen, manchmal in rostroten, aber häufig auch schon in rot-weißer Bekleidung, weil das der traditionellen Farbgebung der Bischofstracht entsprach.

Nikolaus von Myra, welcher zwischen 270 und 286 in Patara geboren wurde, starb am 6. Dezember 326. Sein griechischer Name Nikólaos (aus νίκη und λαός) bedeutet »Sieg des Volkes« und war bereits in vorchristlicher Zeit gebräuchlich. Viele Kirchen tragen seinen Namen. In unseren Schwesterkirchgemeinden sind es die Kirchen von **Polditz**, **Reinsdorf**, **Grünlichtenberg**, **Waldheim** und **Döbeln**, die Gottesackerkirche in **Leisnig** und wahrscheinlich die Kirchen von **Zettlitz** und **Tanneberg**.

Er gilt weiter als Patron von Völkern wie Russen, Kroaten und Serben sowie von Regionen wie Lothringen und Süditalien und verschiedener Berufsgruppen: Seefahrer, Binnenschiffer, Kaufmann, Rechtsanwalt, Apotheker, Metzger und Bäcker, von Getreidehändlern, Dreschern, Pfandleihern, Juristen, Schneidern, Küfern, Fuhrleuten und Salzsiedern. Nikolaus ist auch Patron der Schüler und Studenten, Pilger und Reisenden, Liebenden und Gebärenden und Kinder und auch von Dieben, Gefängniswärtern, Prostituierten und Gefangenen.

Döbelner Flügelaltar mit Nikolaus im Zentrum

Markt und Straßen stehn verlassen
Ein musikalisches Lesebuch zur Weihnachtszeit

Hermann Multhaupt
Butzon & Bercker GmbH,
208 S. geb. 20,00 €

Dieses Buch versammelt besinnliche Geschichten, die davon erzählen, wie die schönsten und bekanntesten Weihnachtslieder entstanden sein könnten. Hermann Multhaupt nimmt uns mit auf eine musikalische Lesereise durch die Jahrhunderte und lädt dazu ein, die Weihnachtsbotschaft in den Liedern neu zu entdecken. (Vom Himmel hoch, Macht hoch die Tür, O Heiland reiß die Himmel auf, Zu Bethlehem geboren, Stille Nacht, Es ist ein Ros entsprungen, Es kommt ein Schiff geladen, O Tannenbaum, Leise rieselt der Schnee, Morgen Kinder wirds was geben, Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen, O du fröhliche, Ich steh an deiner Krippen hier, Ihr Kinderlein kommet, Alle Jahre wieder

Geschichten zu den beliebtesten klassischen Weihnachtsliedern abwechslungsreich gestaltet, schöne Geschenkidee für alle, die Weihnachtsmusik lieben, hochwertige Effektfolienveredelung mit Blattgoldoptik auf dem Cover

Hermann Multhaupt, geb. 1937, arbeitete als Journalist und war lange Zeit Chefredakteur der Kirchenzeitung Der Dom in Paderborn. Inzwischen hat er über 80 Bücher geschrieben oder herausgegeben, darunter Romane, Gedichte und Meditationsbände. Über sein Lieblingsreiseland Irland gab er zahlreiche Bücher heraus. Im deutschen Sprachraum gilt Multhaupt zusammen mit Pfr. Manfred Wester als Wiederentdecker irischer Segenswünsche.

Ute Lomtscher (Christliche Buchhandlung Roßwein)

VORSTELLUNG: FRIEDHÖFE ZSCHOPPACH

Der Friedhöfe der Kirchgemeinde Zschoppach

Die Kirchgemeinde Zschoppach hat sechs, eigentlich sogar sieben Friedhöfe, wenn man den Friedhof neben der Zschoppacher Kirche mitzählt.

Der **Polditzer** Friedhof ist sowohl flächenmäßig, als auch nach der Anzahl der gelösten Gräber, 238 Gräber, der größte Friedhof der Gemeinde. **Sitten** hat den kleinsten Friedhof, mit immerhin 33 gelösten Grablagern.
Der Friedhof neben der Kirche **Zschoppach** besteht aus Grüften entlang der Friedhofsmauer. Zeugen diese aber doch von Traditionsbewußtsein in Hinblick auf Bestattungskultur. Der Erhalt der Grüfte, mit viel Liebe zum Detail, ist für diese Familien selbstverständlich. So sind zum Beispiel die schmiedeeiseren Zäune vor den Grüften Zeugnis der Handwerkskunst aus vergangenen Zeiten.
Der **Bockelwitzer** Friedhof besticht hingegen mit vielen natürlichen Grabeinfassungen, den kleinen Hecken.
In Polditz wird der Friedhof auf Grund der vielen Bäume in den nächsten Jahren zu einem „Waldfriedhof" werden. Man kann den Blick über die Felder ins Muldental schweifen lassen und die Natur genießen.

Oft findet man nur noch hier in den Dorfgemeinschaften ehrenamtliche Helfer, die sich um den Erhalt und die Pflege der Friedhöfe kümmern. Mal sind es kleine Reparaturen, Rasen mähen oder andere Dinge, die „selbstverständlich" erledigt werden.

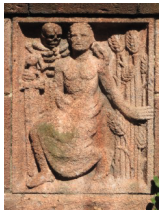
Zum Ausdruck kommt dieser dörfliche Gemeinschaftssinn auch in einigen Festen. So findet jedes Jahr nach der Johannisandacht auf dem **Leipnitzer** Friedhof das Lindenfest in der Gemeinde statt.

Sie können auf all unseren Friedhöfen Gräber für Urnenbestattungen und auch für Erdbestattungen lösen. Außerdem können wir ihnen auch Pflegegräber anbieten, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich in der Heimat bestatten zu lassen, auch wenn niemand aus der Familie da ist, die Grabstelle zu pflegen. In den Gemeinden Zschoppach, Polditz, Leipnitz und **Dürrweitzschen** werden auch Urnengemeinschaftsanlagen angeboten.

Bei Fragen und Problemen können Sie gern mich und unser Friedhofsteam ansprechen. Für die Auswahl der richtigen Grabstellen können wir Ihnen **Beratungsgespräche** anbieten, um die für Sie geeignete Grabstelle und Grabart zu finden. Auch zu Vorsorgevereinbarungen beraten wir Sie gern. Sie können damit Ihren Angehörigen einige schwierige Entscheidungen abnehmen.

Telefonisch erreichen Sie uns unter **Tel.: 03 43 21 / 12 23 9**, gern auch per E-Mail: **ga-leisnig@gmx.de**

Friedhofsverwalter *Frank Geißler*



Diakonie
Gut beraten.

Kontakte zur Diakonie

Diakonie-Sozialdienst GmbH | **Altersstift zur Heimat Geringswalde** | T: 03 73 82 / 85 10
Ambulanter Hospizdienst Geringswalde
Ansprechpartnerin: Daja Raudßus | T: 03 73 82 / 8 59 66
Sozialstation Geringswalde
Ansprechpartnerin: Jana Ulbricht | T: 03 73 82 / 85 90
Diakonie Döbeln-Diakonisches Werk im Kirchenbezirk e.V.
Tagespflege Hartha | Ansprechpartnerin: Nancy Niepel
T: 03 43 28 / 39 11 6 | M: tagespflege@diakonie-doebeln.de
Diakonie-Sozialstation Döbeln-Hartha-Roßwein
Ansprechpartnerin: Sr. Kerstin Georgi | T: 03 43 28 / 39 11 0
Suchtberatung im Gemeindezentrum Waldheim
Ansprechpartner: Martin Creutz | donnerstags 9.00-13.00 Uhr
Beratungsdienste im Haus der Diakonie (Döbeln)
Ehe-, Familien- und Lebensberatung | Schwangerschafts- und Schwangerenkonfliktberatung | Vermittlung von Hilfsfonds, Mütter- und Mutter-Kind-Kuren | Schuldner- und Insolvenzberatung | Kirchenbezirks-Sozialarbeit, Ansprechpartnerin: Mandy Schubert
Otto-Johnsen-Straße 4 | 04720 Döbeln | T: 03 43 1 / 71 26 0
Diakonisches Werk Rochlitz e.V.
Frühförderung | Behindertenberatung | Erziehungs- & Familienberatung | Sozialpädagogische Familienhilfe | Schuldner- & Insolvenzberatung | Migrationsberatung | Kirchenbezirkssozialarbeit
Bismarckstraße 39 | 09306 Rochlitz | T: 03 73 7 / 49 31 0
Am Bürgerkarree 2+4 | 09648 Mittweida | T: 03727 / 996753-0
Diakonie Leipziger Land - Grimma
Kindertagesstätte *›Nikolaus‹* **Polditz**
Leiterin: Cornelia Schmieder | T: 03 43 21 / 62 14 65

Die **Ökumenische Telefonseelsorge**
ist Tag und Nacht erreichbar aus allen Telefonnetzen über die gebührenfreien Servicerufnummern:
T: 08 00 / 11 10 22 2 oder T: 08 00 / 11 10 11 1

Pfarrämter/Friedhofsverwaltungen

Pfarramt Hartha | **www.kirche-hartha.de**
Pfarrgasse 6 | 04746 Hartha | T: 034328 / 39150 | Fax: 39157
M: kg.hartha@evlks.de
Geöffnet: Mo 12.30-14.00 Uhr | Mi 14.00-16.00 Uhr
Di | Do | Fr 9.00-11.00 Uhr
Mitarbeiterin: Ute Petzold

Gemeindebüro Gersdorf
Kirchberg 3 | 04746 Hartha | T: 034328 / 38715 | Fax: 66858
Geöffnet: Mi 16.00-17.00 Uhr
Mitarbeiterinnen: Petra Wolf (0152 / 06708752)
Elke Albrecht (034328 / 39879)

Gemeindebüro Großweitzschen
Westewitzer Str. 28 | 04720 Großweitzschen | T:03431/612641
Geöffnet: Mo 8.00-10.00 Uhr
Do 15.00-16.00 Uhr
Mitarbeiterin: Ute Petzold

Gemeindebüro Wendishain
Wendishain 75 | 04746 Hartha
Geöffnet: Di 13.00-14.00 Uhr
Mitarbeiter: Uwe Gräßler (T: 034328 / 38590)

Bankverbindungen
Kirchgeld und Spenden für die gesamte Kirchgemeinde Hartha
IBAN DE71 3506 0190 1628 8000 29 (KD-Bank)
Friedhöfe Gersdorf, Schönerstädt und Seifersdorf
IBAN DE92 8605 5462 0032 0211 31 (KSK Döbeln)
Friedhöfe Großweitzschen-Mockritz, Hartha und Wendishain
IBAN DE02 3506 0190 1628 8000 10 (KD-Bank)
Friedhofsmeister Sebastian Markert, Tel. 01578-0245600

Pfarramt Leisnig | **www.kirche-leisnig.de**
Colditzer Straße 1 | 04703 Leisnig | T: 03 43 21 / 14 34 9
Fax: 03 43 21 / 63 96 66 | M: kg.leisnig@evlks.de
Ö: Pfarramt: Di 9.00 - 11.00 Uhr | Mitarbeiterin: Birgit Fritzsche
Mi 9.00 - 11.00 Uhr + 14.00 - 16.00 Uhr | Fr 9.00 - 11.00 Uhr
Konto für Spenden/Überweisungen:
IBAN: DE62 3506 0190 1670 4090 20
Konto für Kirchgeld: IBAN: DE43 3506 0190 1670 1000 29
Ö: **Friedhofsverwaltung**: Mo 9.30 - 12.00 Uhr
Di 13.00 - 17.00 Uhr | Do 13.00 - 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Frank Geißler | T: 03 43 21 / 12 23 9
F: 03 43 21 / 23 34 2 | M: ga-leisnig@gmx.de

Pfarramt Waldheim/Grünlichtenberg
www.kirche-waldheim-geringswalde.de
Am Schulberg 2 | 04736 Waldheim | T: 03 43 27 / 93 25 7
Fax: 93 25 8 | M: kg.waldheim@evlks.de
Ö: Mo | Di | Do 9.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Ansprechpartnerin: Isabelle Steude | M: isabelle.steude@evlks.de
Kirchgeld/Kirchkasse: IBAN: DE24 3506 0190 1800 1370 19
Spendenkonto: IBAN: DE26 8605 5462 4000 0998 71

Friedhofsverwaltung Waldheim | Ansprechp.: Steffi Schier
M: kirche.waldheim@gmail.com | T: 01 63 20 27 03 4
Tino Heymann (Friedhofsverwalter) | T: 01 52 22 56 34 85

Gemeindebüro Geringswalde
Bahnhofstraße 12 | 09326 Geringswalde | T: 03 73 82 / 81 31 2
Fax: 71 83 5 | M: kg.geringswalde@evlks.de
Ö: Di 10.00 - 12.00 Uhr + 15.00 - 17.00 Uhr
Fr 9.00 - 12.00 Uhr | Ansprechpartnerin: Ilona Stößer

Friedhofsverwaltung Geringswalde | Waldstraße 3
T: 03 73 82 / 87 29 | F: 80 46 9 | Ö: Mo-Fr 9.30 - 12.00 Uhr
Kirchkasse: IBAN: DE24 3506 0190 1800 1370 19

Gemeindebüro Grünlichtenberg
Mittlere Dorfstraße 16 | OT Grünlichtenberg | 09648 Kriebstein
T: 03 43 27 / 93 25 7 | M: kg.waldheim@evlks.de
Bitte Sprechzeiten in Waldheim nutzen: Isabelle Steude
Sonderöffnungszeiten: 3.12. | 17.12. jeweils 17.00 - 18.00 Uhr
Bestattungsanmeldungen über Michael Kreskowsky
Kirch- und Friedhofskasse: IBAN: DE18 8709 6124 0155 0033 08

Gemeindebüro Reinsdorf/Knobelsdorf
Reinsdorf Nr. 58 | 04736 Waldheim | T: 03 43 27 / 92 13 8
Fax: 67 16 3 | M: kg.reinsdorf_stnicolai@evlks.de
Ö: Di 10.00 - 16.30 Uhr
Ansprechpartnerin (auch für die Friedhöfe Knobelsdorf und Otzdorf): Sibille Wolf | Handy: 01 51 / 22 87 78 97
Kirchkasse: IBAN: DE84 8709 6124 0160 0015 00

Pfarramt Zschoppach | **www.kirche-zschoppach.de**
Zur Kirche 1 | 04668 Grimma OT Zschoppach
T: 03 43 86 / 41 23 4 | M: kg.zschoppach@evlks.de
Ö: Di 13.00 - 17.00 Uhr | Ansprechpartnerin: Ute Petzold
Kirchkasse/Spenden: IBAN: DE08 3506 0190 1670 4091 19
Kirchgeld: IBAN: DE78 3506 0190 1613 7000 10
Bestattungsanmeldungen über Friedhofsverwaltung Leisnig. (Kontakt siehe Pfarramt Leisnig)

Verkündigungsdienst

Superintendent **Dr. Sven Petry** (Leisnig)
T: 034321 / 68913 | M: sven.petry@evlks.de
Pfarrerin **Katja Heyroth** (Tragnitz)
T: 034321 / 688876 | M: katja.heyroth@evlks.de
Pfarrer **Rafael Schindler** (Zschoppach) - **Pfarramtsleiter**
T: 034386 / 41234 | M: rafael.schindler@evlks.de
Pfarrerin **Susanne Willig** (Gersdorf)
T: 034328 / 38715 | F: 66858
M: susanne.willig@evlks.de

Superintendent i.R. **Arnold Liebers** (Spernsdorf)
T: 03737 / 1479715 | M: a.liebers@online.de
Superintendent i.R. **Günter Rudolph** (Grünlichtenberg)
T: 034327 / 667777 | M: anetteundguenter.rudolph@web.de

Gemeindepädagogin **Yvonne Bemmann**
T: 034327 / 67298 | M: yvonne@bemmann-galabau.de
Diakonin/Gemeindepädagogin **Sarah Helbig**
T: 0159 / 01978587 | M: sarah.helbig@evlks.de
zur Zeit nicht im Dienst
Gemeindepädagogin **Maureen Müller-Raubold**
T: 0152 / 01099220 | M: maureen.mueller-raubold@evlks.de
Gemeindepädagogin **Annekathrin Pürthner**
T: 03431 / 614215 | M: anne-fred@web.de

Kantorin **Oana Maria Bran** (Waldheim-Geringswalde)
T: 0170 / 3089291 | M: oana-maria.bran@evlks.de
Kantorkatechet **Michael Fromm** (Hartha)
T: 034328 / 39167 | Fax: 39157
M: michaelfromm-hartha@t-online.de
Kantorin **Andrea Coch** (Leisnig)
T: 0151 / 26922315
M: andrea.coch@evlks.de

Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit/Kirchenblatt:
Michael Kreskowsky (Grünlichtenberg)
T: 01 52 / 07 32 28 66 | M: michael-kreskowsky@gmx.de

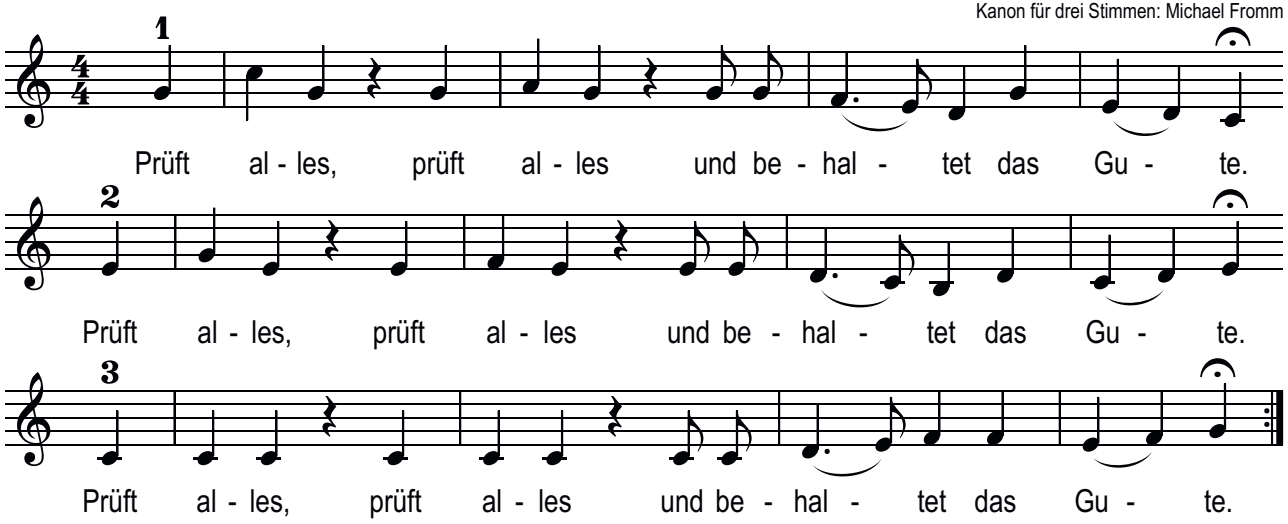
Änderungen vorbehalten!

Die Jahreslosung **»Prüft alles und behaltet das Gute!"** stammt aus dem 21. Vers aus dem fünften Kapitel des 1. Thessalonicherbriefes. Die Wahl der Jahreslosung erfolgte aus 32 Vorschlägen, die von 23 Mitgliedsorganisationen der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft eingereicht worden waren. Dieser Vers wird häufig zitiert – wohl deshalb, weil er nirgendwo sonst in der Bibel eine Entsprechung hat. Der Vers vom Prüfen ist so pointiert formuliert, dass er hängen bleibt. *Wie können wir alles auf den Prüfstand stellen und nur das Gute behalten?* Mehr erfahren Sie in den Gottesdiensten zur Jahreslosung. Herzliche Einladung dazu!

Abendmahlsgottesdienst zur Jahreslosung | 31. Dezember | 14.30 Uhr | **Kirche Tragnitz** | Pfarrerin *Katja Heyroth*
Gottesdienst zur Jahreslosung | 1. Januar | 10.00 Uhr | **Kirche Altenhof** | Pfarrerin *Katja Heyroth*

Abendmahlsgottesdienst zur Jahreslosung | 1. Januar | 10.15 Uhr | **Kirche Zschoppach** | Pfarrer *Rafael Schindler*
Abendmahlsgottesdienst zur Jahreslosung | 1. Januar | 17.00 Uhr | **Kirche Polditz** | Pfarrer *Rafael Schindler*

Gottesdienst zur Jahreslosung | 1. Januar | 14.30 Uhr | **Kirche Seifersdorf** | Pfarrerin *Katja Heyroth*

Musikalischer Gottesdienst zur Jahreslosung | 1. Januar | 18.00 Uhr | **Kirche Grünlichtenberg** | *Michael Kreskowsky*

Kanon für drei Stimmen: Michael Fromm